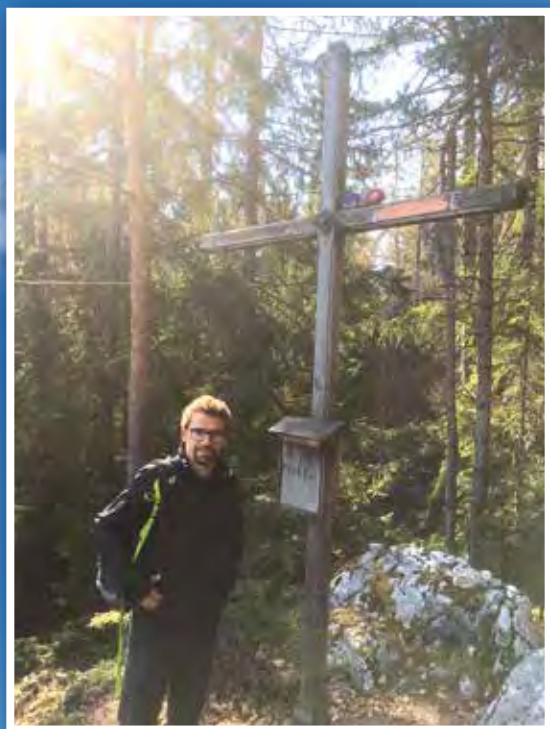




Mitteilungen der Marktgemeinde Paternion

Gemeindekurier



„Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah?“

(Johann Wolfgang von Goethe)

Unser Bürgermeister am 2.108 Meter hohen Vellacher Egel, dem höchsten Punkt unserer Gemeinde und am Feffernitzer Berg, ebenfalls einem beliebten Wanderziel unserer lebens- und liebenswerten Gemeinde!

Genießen Sie die Sommerzeit in unserer Region und bleiben Sie gesund!





Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger! Werte Freunde unserer Gemeinde, liebe Jugend!

Die letzten Wochen und Monate waren für uns alle mit Einschränkungen und noch nie dagewesenen Veränderungen verbunden. Wenngleich es speziell in herausfordernden Zeiten immens wichtig ist, den Optimismus und die Motivation hoch zu halten, ist es in krisenhaften Zeiten mit ungleich mehr Anstrengung verbunden, das Ruder auf Kurs zu halten. Auch wenn wir derzeit die Gewissheit haben, dass sich die **Gemeinden** ebenfalls auf einschneidende **finanzielle Einbußen** einstellen müssen, sehe ich dennoch positiv in die Zukunft, da ich an die Stärke sowie die Beständigkeit in unserem Land glaube. Bei der Bewältigung unserer Herausforderungen werden wir schneller Erfolg haben, wenn Solidarität das Handeln bestimmt. Oftmals ist es dann auch so, dass Umwege den Horizont erweitern.

Großen Respekt ringt mir ab, dass die **Unternehmerinnen und Unternehmer** in unserer Gemeinde innovativ und aufopfernd durch diese Krise gehen. Mir ist ausdrücklich bewusst, dass es aufgrund des „Lock-Downs“ zu vielen wirtschaftlichen Einbrüchen gekommen ist bzw. dass diese Problematik in zahlreichen Bereichen noch immer anhält. Einmal mehr zeigt es sich, dass es die lokalen **Klein- und Mittelbetriebe** sind, die das **wirtschaftliche Rückgrat** unseres Landes bilden. Umso wichtiger ist es daher, dass diese Betriebe, von Seiten des Bundes, unbürokratisch und effizient unterstützt werden.

Ebenfalls positiv hervorzuheben ist jener Zusammenhalt, den ich speziell in unserem ländlichen Raum als hervorragend sehe. Als Beispiel hierfür darf ich erwähnen, dass sich die **Landjugend Kreuzen** gleich zu Beginn der sozialen Einschränkungen dazu bereit erklärt hat, den **Einkaufsdienst** für unsere älteren Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger zu übernehmen. Aus meiner Sicht ein jugendliches Vorbild für gelebte Solidarität und Empathie.

Bedanken darf ich mich an dieser Stelle bei all unseren Bürgerinnen und Bürgern, die sich vorbildlich verhalten haben und so einen wichtigen Beitrag dazu geleistet haben, dass eine COVID19 Ausbreitung in unserer Gemeinde verhindert werden konnte.

In Bezug auf die Vorzüge unseres ländlichen Raumes, möchte ich anmerken, dass sich dieser anhaltend als hervorragender **Naherholungsraum** präsentiert. Die oft zitierte Schönheit unserer Natur erlangt in Zeiten von Reisebeschränkungen gesteigerte Wertschätzung.

Dankbarkeit, in einer solchen Umgebung leben zu dürfen, gehörte für mich schon immer zu einer Art emotionaler Grundausrüstung. Sehr schön zu erkennen, dass diese Erkenntnis auch sehr viele Mitbürgerinnen und Mitbürger teilen.

Die Erfahrung zeigt, dass sich schwierige Zeiten wie eine Lupe über gesellschaftliche Herausforderungen legen. Ohnehin bestehende Unstimmigkeiten werden in solchen Zeiten deutlich sichtbarer und spürbarer. Ohne weltpolitisch zu werden, sehe ich die aktuelle Debatte um Gleichberechtigung und Chancengleichheit als mittelalterliches Überbleibsel einer engstirnigen Geisteshaltung. Vielfalt schafft Werte. Wir brauchen Menschen, die sich jeden Tag aufs Neue für eine tolerante Gesellschaft und unsere Grundwerte einsetzt. Nur so kann ein offenes, freies und vielfältiges Miteinander gelingen.

Aus dem Tagesgeschäft in der Gemeindegemeinschaft ist zu berichten, dass die geplanten Vorhaben zum Großteil umgesetzt werden können. Es ist auch der wirtschaftlichen Vorgehensweise meiner Vorgänger geschuldet, dass wir trotz deutlicher finanzieller Einbußen weiterhin handlungsfähig bleiben. So darf ich an dieser Stelle auch anmerken, dass die Fertigstellung der **Feistritzer Draubücke** voll **im Plan** ist.

Der Gemeinderat tagt wieder, in gewohntem Umfeld. Sitzungen finden statt. Hiermit möchte ich auch ein Dankeschön an unsere Gemeindevertreter und unsere Gemeindebediensteten richten, die in den letzten Wochen gute Arbeit geleistet haben um den schmalen Weg zwischen neuen Vorschriften und gesellschaftlichem Leben sicherzustellen.

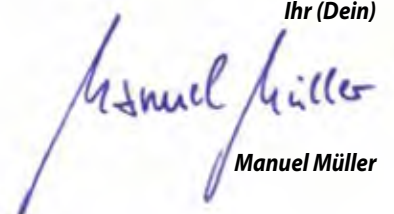
Langsam ist spürbar, dass wir alle eine gewisse Freiheit zurückerlangen. Es bleibt zu hoffen, dass dieser Trend anhält. Gesundheit bleibt unser wichtigstes Gut. Daher ist es oberstes Gebot, darauf Bedacht zu legen, uns selbst sowie unsere Umwelt gesund zu erhalten.

Wie bereits in einem meiner bisherigen Bürgermeisterbriefe erwähnt, darf ich auch an dieser Stelle nochmals erwähnen, dass für mich der Leitspruch gilt: **„Gemeinsam für eine gute Zukunft“**. Beginnen lässt es sich oftmals auch mit kleinen Schritten. Verändern wir die Welt mit einem Lächeln aber lassen wir unser Lächeln nicht von der Welt verändern.

In diesem Sinne, bleiben Sie gesund und blicken wir gemeinsam positiv nach vorne.

Alles Gute und herzliche Grüße!

Ihr (Dein)



Manuel Müller



Inhaltsverzeichnis

Amtliches

Aus dem Gemeinderat	4
Neue Trinkwasserbrunnen	5
Altbauernkalender	7
Operettengala	8
Todesfälle	9

Informationen

Grünspan	14
Feuerlöscherüberprüfung	18
Menschenbilder	18
Veranstaltungskalender	27
Vereine	35
Bücherecke	42
Suche, biete, tausche	43

Gratulationen

Geburten	48
Hochzeiten	50
Geburtstage	52

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Paternion, 9711 Paternion, Hauptstraße 83, E-Mail: paternion@ktn.gde.at. **Redaktion:** Marktgemeinde Paternion, Pressestelle, 9711 Paternion. **Verlags- und Herstellungsort:** Villach. Zulassungsnummer 15488K75U. **Für den Inhalt verantwortlich:** Marktgemeinde Paternion. **Anzeigen:** Langer Medien Partnerin, Langer Ottilie, Oberdorfstraße 4, 9721 Kellerberg, Tel. 0664 / 92 00 659. **Gestaltung und Druck:** Kreiner Druck, Chromstraße 8, 9500 Villach, Tel. 0 42 42 / 24 281-0.



Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des
Gemeindekuriers: **24. August 2020**



Motor Mayerhofer am Weg zu Kärntens modernstem Autohaus

Im 87. Jahr des Bestehens baut das Villacher Familienunternehmen groß aus und wird zum Kompetenzzentrum für automobiler Zukunftstechnologien.

Neben den Fahrzeugen von **Renault**, **Dacia** und **Hyundai** rundet ab Juni die schwedische Premi- ummarke **Volvo** das Markenportfolio ab.

Nach dem Umbau finden Kunden in Villach die wohl umfassendste innovative Fahrzeug-

auswahl des Landes unter einem Dach - mit Antriebstechnologien von modernsten Verbrennern über Hybrid und Elektro bis hin zum Wasserstoff.



Motor Mayerhofer
Triglavstraße 31, Villach

Tel.: 04242/24867
www.motor-mayerhofer.at

HALLÅ PATERNION!

AB SOFORT SIND WIR FÜR IHREN VOLVO DA.

MOTOR MAYERHOFER | VILLACH



VOLVOCARS.AT/MAYERHOFER

Aus dem Gemeinderat

Bericht aus der 1. Gemeinderatssitzung im Jahr 2020, die am 14.05.2020 unter Einhaltung sämtlicher COVID-19-Sicherheitsmaßnahmen im Götz Stadel stattgefunden hat:



Bericht des Kontrollausschusses über die Sitzung am 11.03.2020

Der Kontrollausschuss hatte sich mit der Gebarungsprüfung im Rahmen der Kärntner Gemeindehaushaltsordnung für den Prüfungszeitraum vom 15.11.2019 bis 11.03.2020 zu beschäftigen und konnte dem Gemeinderat einen kritiklosen Kassenprüfungsbericht zur Kenntnis bringen. Des Weiteren wurde ein Bericht über den Rechnungsabschluss 2019 für den Gemeinderat ausgearbeitet.

Rechnungsabschluss 2019

Gemäß § 54 Abs. 1 des Kärntner Gemeindehaushaltsgesetzes – K-GHG 2019 – LGBl. Nr. 80/2019, idgF., hat der Gemeinderat bis spätestens 30. April jeden Jahres den Rechnungsabschluss des Vorjahres festzustellen.

Der Kontrollausschuss hat in der Sitzung am 11.03.2020 den Rechnungsabschluss 2019 geprüft, sich eingehend mit den einzelnen Abschnitten des Jahresabschlusses beschäftigt und diesen festgestellt sowie einen entsprechenden Erläuterungsbericht verfasst.

Der Soll-Überschuss der Jahresrechnung 2019 beträgt	EUR	394.078,27
Den Soll-Einnahmen im ordentlichen Haushalt 2019 in Höhe von stehen	EUR	12.328.967,39
Soll-Ausgaben im ordentlichen Haushalt 2019 in Höhe von gegenüber, sodass diese Gegenüberstellung den bereits genannten Soll-Überschuss im Haushaltsjahr 2019 von ergibt.	EUR	11.934.889,19
	EUR	394.078,27
Der außerordentliche Haushalt war auf der Einnahmen- und Ausgabenseite im Haushaltsjahr 2019 jeweils mit veranschlagt.	EUR	1.213.500,00
Die tatsächlichen Soll-Einnahmen und -ausgaben im außerordentlichen Haushalt 2019 betragen	EUR	1.198.046,53

Da im außerordentlichen Haushalt somit die tatsächlichen Soll-Einnahmen den Soll-Ausgaben entsprechen, ist im außerordentlichen Haushalt weder ein Soll-Überschuss noch ein Soll-Abgang festzustellen, d.h. es sind **alle AO-Vorhaben ausfinanziert!**

Bei den Gebührenhaushalten wurden die festgestellten Überschüsse einer Rücklage zugeführt und die festgestellten Abgänge durch den Buchungsvorgang "Rücklagenentnahme" ausgeglichen.

Bei Beurteilung und Prüfung der Rechnungsergebnisse 2019 ist auch auf die Verordnung des Gemeinderates vom 07.12.2018, Zl. 902/2018/Kö, womit der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2019 festgestellt wurde, Rücksicht zu nehmen.

§ 2 Abs.1 der zitierten Verordnung des Gemeinderates bestimmt, dass Ausgaben eines Abschnittes bzw. Unterabschnittes im ordentlichen Haushalt gegenseitig deckungsfähig sind bzw. wird im § 2 Abs. 3 dieser Verordnung weiters geregelt, dass ordentliche Ausgaben, die durch zweckgebundene Einnahmen zu bedecken sind (Gebührenhaushalte), nach Maßgabe der Mehreinnahmen überschritten werden dürfen. Nicht verbrauchte zweckgebundene Einnahmen sind Rücklagen zuzuführen.

Der Rechnungsabschluss 2019 wurde vom Gemeinderat einstimmig in der vorliegenden Fassung festgestellt.

Die Marktgemeinde Paternion informiert, dass die gemeindeeigenen Veranstaltungshäuser – Götz Stadel Paternion, Gemeinschaftshaus Feistritz/Drau und das Freizeitzentrum Feffernitz – wieder wie gewohnt gemietet und benutzt werden können.



Dipl.-Ing.

Vermessungsbüro
Staatlich befugter und beeideter
Zivilgeometer



Ronald Humitsch

9800 Spittal/Drau, Rizzistraße 1a
Telefon: 04762/2601
office@vermessung-humitsch.at

1

Hallo Musterschüler(in)!

Wir haben in den Vorjahren im Gemeindekurier ein Foto von all jenen Volks-, Haupt- und NMS-Schülern(innen) sowie Gymnasiasten(innen) veröffentlicht, die das Schuljahr mit lauter „Einsern“ abgeschlossen haben.

Wir glauben, dass es zur Vielfalt unseres Gemeindekuriers beiträgt, wenn wir auch in diesem Jahr unserer schon recht groß gewordenen Lesergemeinde all jene Musterschüler(innen) vorstellen, die das Schuljahr 2019/2020 mit „Einser“ in allen Fächern abgeschlossen haben.

Alle Volks-, Haupt- und NMS-Schüler(innen) sowie Gymnasiasten(innen) sind eingeladen, uns eine Ablichtung ihres Zeugnisses mit einem Foto, Angabe der Klasse und Schule **bis spätestens 31. August 2020** zur Verfügung zu stellen und wir werden in der Oktober-Ausgabe über den ausgezeichneten Erfolg unserer jüngeren Gemeindebürger(innen) berichten.



Neue Trinkwasserbrunnen

Ausgezeichnetes Trinkwasser ist von unschätzbarem Wert. Wasser ist und bleibt unser wichtigstes Lebensmittel und wir alle sind gefordert, den richtigen Umgang damit zu finden. Einerseits um die Bewusstseinsbildung zu stärken und andererseits um auf öffentlichen Plätzen hochwertiges Trinkwasser zur Verfügung zu stellen, haben wir uns dazu entschlossen, Trinkwasserbrunnen zu installieren. Bei diesem Projekt wurden wir bislang auch immer wieder von heimischen Betrieben unterstützt.

Zwei neue Trinkbrunnen wurden vor kurzem aktiviert. Sollten Sie also bei einem Spaziergang durch **Feistritz/Drau-Gemeinschaftshaus** oder **Feffernitz-Sportanlage** das Verlangen nach einwandfreiem Trinkwasser haben, können Sie dies ab sofort an den betreffenden Standorten kostenfrei genießen. Machen Sie Gebrauch davon und bedenken Sie: "Wasser ist Leben".



Volksbegehren

Kundmachung über das Eintragungsverfahren für das Landesvolksbegehren mit der Kurzbezeichnung

„Kärntner Seenvolksbegehren“

Die Stimmberechtigten können innerhalb des von der Landeswahlbehörde gemäß § 7 des Kärntner Volksbegehrensgesetzes festgesetzten Eintragungszeitraums, das ist

**von Dienstag, 07. Juli 2020
bis (einschließlich) Montag, 13. Juli 2020,**

in jeder Gemeinde in den Text samt Begründung des Volksbegehrens Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu diesem Volksbegehren durch Eintragung ihrer Unterschrift in einer von der Gemeinde 'aufliegenden Eintragungsliste erklären.

Stimmberechtigt ist, wer am letzten Tag der Eintragsfrist das Wahlrecht zum Kärntner Landtag besitzt (österreichische Staatsbürgerschaft, Vollendung des 16. Lebensjahres, kein Ausschluss vom Wahlrecht) und zum Stichtag 15. März 2020 in der Wählerevidenz einer Gemeinde eingetragen ist.

Bitte beachten: Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für dieses Volksbegehren abgegeben haben, können keine Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.

In der Marktgemeinde Paternion können Eintragungen während des Eintragungszeitraums

**Im Gemeindeamt Paternion, Hauptstraße 83,
9711 Paternion, Zimmer Nr. 9,**

an den nachstehend angeführten Tagen und zu den folgenden Zeiten vorgenommen werden:

Dienstag,	07. Juli 2020, von 07.00 bis 20.00 Uhr,
Mittwoch,	08. Juli 2020, von 07.00 bis 16.00 Uhr,
Donnerstag,	09. Juli 2020, von 07.00 bis 20.00 Uhr,
Freitag,	10. Juli 2020, von 07.00 bis 16.00 Uhr,
Samstag,	11. Juli 2020, von 08.00 bis 12.00 Uhr,
Sonntag,	12. Juli 2020, von 08.00 bis 12.00 Uhr,
Montag,	13. Juli 2020, von 07.00 bis 16.00 Uhr.

Forderungen der Betreiber des Kärntner Seenvolksbegehren Wir fordern mittels landes- (verfassungs-) gesetzlicher Regelungen:

1. Ein Verkaufsverbot und Neubebauungsverbot für die im Besitz des Landes Kärnten und seiner Gemeinden befindlichen Seeufergrundstücke,
2. Die elektronische Erfassung aller im Besitz des Landes Kärnten und seiner Gemeinden befindlichen Seeufergrundstücke,
3. Die Schaffung eines Fonds und die Widmung der Motorbootabgabe zum Ankauf von Seeufergrundstücken,
4. Wegefreiheit an den in öffentlicher Hand befindlichen Ufern der Kärntner Seen.

Für folgende beim BMI registrierte Volksbegehren, können im Gemeindeamt Paternion, Zimmer Nr. 9 Unterstützungserklärungen abgegeben werden:

- **Tierschutzvolksbegehren**
- **Stoppt Lebewildtier-Transportqual**
- **Kauf Regional**
- **Ethik für ALLE**
- **Stop der Prozesskostenexplosion**
- **Bedingungsloses Grundeinkommen umsetzen!**
- **Recht auf Wohnen**
- **Für Impf-Freiheit**

Wie ist die Abgabe einer Unterstützungserklärung möglich?

- in Form einer vor einer beliebigen Gemeinde persönlich auf dem entsprechenden Formular geleisteten Unterschrift;
- via Internet mit einer qualifizierten elektronischen Signatur („Handy-Signatur“ bzw. Bürgerkarten).

Wer darf eine Unterstützungserklärung abgeben?

Die oder der Unterstützungswillige muss zum Nationalrat wahlberechtigt sein (österreichische Staatsbürgerschaft, Vollendung des 16. Lebensjahres am Tag der Unterstützung, kein Ausschluss vom Wahlrecht) und darf nicht bereits eine Unterstützungserklärung für das gegenständliche Volksbegehren abgegeben haben. Liegt bereits eine Unterstützungserklärung vor, so wird eine weitere Unterstützung durch die Datenanwendung des Zentralen Wählerregisters automatisch verhindert.

Unterstützungserklärungen werden im Eintragungsverfahren den für eine spätere parlamentarische Behandlung erforderlichen 100.000 Unterschriften angerechnet.

Nähere Informationen zu den einzelnen Volksbegehren finden Sie unter:

<https://www.paternion.gv.at/politischegemeinde/volksbegehren.html>





www.dach-jungwirt.at
DACH - JUNGWIRT
SPENGLEREI - DACHDECKEREI

Kompletttlösungen bieten wir bei:

- Bauspenglerarbeiten
- Dachdeckerarbeiten
- Flachdachisolierungen
- Terrassensanierungen
- Service - Reparaturarbeiten

W.A.Jungwirt
Nikelsdorf 162
9711 Paternion
Tel.: 04245 / 55 04-0
M: 0664 / 2631465
info@dach-jungwirt.at

AS DACH - UNSER FACH.... DAS DACH - UNSER FACH.... DAS DACH - UNSER FACH....

Wanderausstellung „Altbauernkalender“

Was Alt und Jung voneinander lernen können

Eine ungewöhnliche Ausstellung tourt zur Zeit durch das Bundesland Kärnten und präsentiert sieben Kärntner Altbäuerinnen und Altbauern, die mit ihren Erfahrungen und ihrer Weisheit die Schönheit des Älterwerdens widerspiegeln und Veränderungen am Hof in würdevoller Weise aufzeigen.

Arbeit am Feld, Enkelkinder betreuen oder Kochen - auf vielen Bauernhöfen arbeiten Altbäuerinnen und Altbauern Hand in Hand mit den jüngeren Generationen zusammen. Die Interaktion unterschiedlicher Altersgruppen am Hof schafft eine wichtige Grundlage für Erfahrungsaustausch und Überlieferung von wertvollem Wissen.

In dem von Land Kärnten und der EU geförderte Kalender wird nicht nur die Schönheit des Alters gezeigt, die Bäuerinnen und Bauern erzählen darin auch aus ihrer Arbeitswelt, die manchmal weit weg erscheint, aber heute wieder Aktualität bekommt.

Zum Beispiel wenn die 95-jährige Maria Stingler aus ihrer Jugend erzählt. „Die Arbeit war früher sehr anstrengend, aber es haben so viele Leute zusammengearbeitet. Und wir haben Spaß dabei gehabt“. Ein Zusammenhelfen in ähnlicher Weise findet heutzutage in manchen Schutzgebieten statt, wo freiwillige Helferinnen und Helfer sensible Lebensräume gemeinsam pflegen und auch viel Spaß dabei haben.

Gefühlvoll in Szene gesetzt wurden die Bäuerinnen und Bauern von der Fotografin Cassandra Langmaier, die ausdrucksstarke Bilder geschaffen hat.

**Besuchen Sie die Ausstellung
im Gemeindeamt Paternion
in der Zeit von
13.07. bis 31.07.2020
während der Amtsstunden.**



Operettengala 2020

Die Operettengala ist bereits seit vielen Jahren ein fixer kultureller Bestandteil unseres Veranstaltungsjahres. Bei der heurigen Operettengala am 15. Februar 2020 erklangen im Gemeinschaftshaus Feistritz an der Drau wieder die schönsten Melodien aus 100 Jahren des vermeintlich „leichten Genres“ Operette, das doch allzu oft unterschätzt wird.

Traumland Operette: Nirgendwo lässt es sich sehnsuchtsvoller seufzen als im Rausch der herrlichen Musik, die Komponisten wie Johann Strauß, Emmerich Kálmán und Franz Lehár der Nachwelt vermachten. Und kein anderes Ensemble vermag den Geist und das Flair jener vergangenen Zeit authentischer zu verkörpern als das ungarische Spitzenorchester SAVARIA SINFONIETTA, wenn die hervorragenden Musikerinnen und Musiker in die Welt der schönen Melodien entführen.

Die Gala vereinte wieder Leidenschaft und Können auf höchstem Niveau und versprach nicht nur erstklassigen Live-Gesang, sondern auch hochwertigsten Klang und einen perfekt abgestimmten orchestralen Hintergrund.

Als Solisten begeisterte das Künstlerehepaar Katalin Vámosi (Sopran) und Yanis Benabdallah (Tenor), die neben der Ungarischen Staatsoper Budapest in vielen europäischen Opernhäusern und Konzertsälen auftreten. Liebe und Sehnsucht nach der Heimat wurde besungen: „Liebe, du Himmel auf Erden“, „Dein ist mein ganzes Herz“, „Klänge der Heimat“, „Grüß mir mein Wien“.

In den Orchesterstücken entlockte Dirigent Hans Schamberger dem Orchester, einerseits die zarten Klänge („Frauenherz“, Polka mazur) und spornte anderseits zu effektvollen, rhythmischen pointierten Wiedergaben an („Éljen a Magyar!“, Polka schnell).

Die Bilder geben einen kleinen Einblick über die abermals erfolgreiche Veranstaltung und wir hoffen auch im kommenden Jahr die Operetten-Musicalgala wieder im Gemeinschaftshaus Feistritz/Drau präsentieren zu können.





Verstorben sind:

**Hermann Reiter, 82 Jahre**

9711 Paternion
22.01.2020

Freia Annelies Müller, 78 Jahre

9710 Feistritz an der Drau
16.02.2020

Elsa Fath, 94 Jahre

9710 Feistritz an der Drau
18.02.2020

Franz Engelmann, 91 Jahre

9710 Neu-Feffernitz
24.02.2020

Maria Burgstaller, 97 Jahre

9710 Feistritz an der Drau
26.02.2020

Alfred Walder, 74 Jahre

9710 Feistritz an der Drau
27.02.2020

Rupert Aschbacher, 81 Jahre

9710 Feistritz an der Drau
13.03.2020

Walter Isepp, 67 Jahre

9710 Feistritz an der Drau
14.03.2020

Margaretha Rosa Maurer, 90 Jahre

9710 Feistritz an der Drau
15.03.2020

Erika Charlotte Walder, 84 Jahre

9710 Feistritz an der Drau
22.03.2020

Annemarie Pichorner, 80 Jahre

9710 Mühlboden
26.03.2020

Friedrich Lindner, 94 Jahre

9710 Feistritz an der Drau
27.03.2020

Ilse Poßegger, 89 Jahre

9710 Feistritz an der Drau
28.03.2020

Josef Koslitsch, 90 Jahre

9711 Nikelsdorf
02.04.2020

Renate Canaval, 80 Jahre

9710 Feistritz an der Drau
04.04.2020

Maria Antonia Kanzian, 88 Jahre

9710 Feistritz an der Drau
08.04.2020

Herbert Steiner, 71 Jahre

9710 Neu-Feffernitz
09.04.2020

Karl Janisch, 79 Jahre

9710 Feistritz an der Drau
16.04.2020

Bettina Egger, 46 Jahre

9711 Paternion
17.04.2020

Jakob Graf, 81 Jahre

9710 Neu-Feffernitz
24.04.2020

Maria Cäcilia Winkler, 90 Jahre

9711 Nikelsdorf
30.04.2020

Hilda Pernull, 88 Jahre

9710 Feistritz an der Drau
01.05.2020

Ludwig Janda, 76 Jahre

9710 Feistritz an der Drau
07.05.2020

Katharina Elise Madritsch, 71 Jahre

9710 Neu-Feffernitz
07.05.2020

Werner Reinhold Lerchster, 40 Jahre

9711 Nikelsdorf
07.05.2020

Johann Pontasch, 94 Jahre

9710 Feistritz an der Drau
09.05.2020

Christine Stahl, 90 Jahre

9710 Feistritz an der Drau
09.05.2020

Theresia Steiner, 106 Jahre

9710 Feistritz an der Drau
14.05.2020

Erna Weidacher, 91 Jahre

9710 Feistritz an der Drau
21.05.2020

Ida Florian, 88 Jahre

9710 Feistritz an der Drau
23.05.2020

Elfriede Löscher, 56 Jahre

9710 Feffernitz
29.05.2020

Josefine Pacher, 95 Jahre

9710 Pobersach
01.06.2020



**BESTATTUNG
KÄRNTEN**

AM ENDE. EIN LEISES SERVUS.

Wir begleiten Sie in schweren Stunden. 365 Tage im Jahr.

Tel.: 050 199

office@bestattung-kaernten.at | www.bestattung-kaernten.at



NACHRUFGRAU

Theresia Steiner

Die älteste Bürgerin der Marktgemeinde Paternion, Frau Theresia Steiner aus Feistritz/Drau, hat im 106. Lebensjahr ihre Augen für immer geschlossen.

Ein Leben, das sich über mehr als ein Jahrhundert erstreckt auf wenige Zeilen zu reduzieren und den Versuch zu unternehmen,

dieses Leben, das geprägt war von schwerer Arbeit und Schicksalsschlägen, sowie auch von liebevollen Familienereignissen und Glücksmomenten, darzustellen, ist nahezu unmöglich.

Ein Leben, das am 17. Oktober 1914, also kurz nach Beginn des Ersten Weltkrieges in Töplitz begonnen hat und gleich mit der harten Realität von Entbehrung und harter Arbeit in sehr jungen Jahren konfrontiert wurde: Mitarbeit am Bauernhof der Taufpatin in Kellerberg, kurze Schulzeit und der geplatzte Traum vom Beruf als Lehrerin, weil kein Geld für die Ausbildung da war. Anstatt dessen Schneiderlehre und ein Leben auf der Stör.

Mit 19 Jahren verliert Theresia Steiner ihre Mutter durch eine schwere Krankheit und ist ab jetzt auf sich alleine gestellt. Sie verdient sich ihren Lebensunterhalt als Haushaltshilfe mit kochen, putzen, waschen, bügeln und Kinder beaufsichtigen – freie Tage waren sehr selten.

Dann kam die Liebe und mit Ehemann Franz Steiner vlg. Klampferer aus Feistritz/Drau gründete Theresia eine Familie. Mit der Geburt von Tochter Herta 1936 war das Glück perfekt und nach der Rückkehr des Gatten aus dem Zweiten Weltkrieg konnte mit dem Bau eines eigenen Hauses in Feistritz/Drau begonnen werden. Hausbau bedeutete, den Keller mit der Hand auszuheben, jeden Ziegel selbst herzustellen und das ohne Mischmaschine – und auch Theresia packte mit an.

Im März 1951, nach einem Fußmarsch im eisigen Schneegestöber nach Paternion zur damaligen Hebamme, Katharina Patterer, brachte Theresia Steiner Tochter Gertrude zur Welt und zieht das Baby im neuen Haus, das noch ohne fließendes Wasser und ohne Zentralheizung war, auf.

Es folgen Jahre des glücklichen Familienlebens, in denen der Hausgarten zur Leidenschaft wird: Gemüse, Obst und Blumen – alles gedeiht und die Produkte einer kleinen Hühner- und Gänseschar decken nicht nur das leibliche Wohl, sondern sorgen auch für Polster und Federbetten. Hier kommt das erlernte Schneiderhandwerk wieder zugute, denn die ganze Familie wird mit Jacken, Hosen und Röcken versorgt – Altes wird aufgetrennt, geflickt und erneuert – nichts wird verschwendet.

In den 60iger Jahren schlägt das Schicksal wieder zu, es nimmt ihr innerhalb von zwei Jahren sowohl Tochter Herta als auch ihren Ehemann. Zurück bleibt Theresia mit der jüngeren Tochter und Enkel Franz. Doch sie lässt sich nicht unterkriegen und schafft es mit viel Fleiß und Kraft, Tochter und Enkel eine gute Ausbildung bis zum Studium zu ermöglichen.

Das Leben war geprägt von Arbeit und Mühen, die Vergnügungen lassen sich zusammenfassen in seltene Kinobesuche, ein Eis in der Eisdiele in Feistritz und Schifahren mit dem Enkel in der Kreuzen, wo es damals einen Lift gab. Natürlich zu Fuß in die Kreuzen und wieder nach Hause, die Schier geschultert.

Erst der eigene Fernseher, Ende der 70iger Jahre, ermöglichte der sportbegeisterten Theresia eine „Teilnahme“ an allen wichtigen Sportereignissen und sie war immer bestens informiert und am Weltgeschehen interessiert.

Erst mit 93 Jahren war sie auf die Hilfe ihrer Tochter angewiesen und zog zu ihr nach Grafenstein, wo sie bis zu Ihrem Ableben blieb. Die Liebe zu ihrer Heimatgemeinde blieb und so wurde auch der Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde Paternion belassen. Der letzte Weg führte Theresia Steiner wieder nach Feistritz/Drau.

Bürgermeister Manuel Müller

Abschied Pfarrerin Mag. Birgit Meindl-Dröthandl



„Vertraut den neuen Wegen“... unter dem Motto dieses Gesangbuchliedes hätte, wie meine Kollegin mir sagte, das heurige Gustav – Adolf – Fest in Gols stehen sollen. Es ist, wie so vieles, der Corona – Krise zum Opfer gefallen. „Vertraut den neuen Wegen“... das ist auch das Motto, unter dem in diesem Jahr mein Lebensweg steht.

Die evangelischen Gemeindemitglieder wissen es ja bereits: Nach 15 Jahren als Pfarrerin in Feffernitz werde ich ab Herbst in eine Pfarrgemeinde nach Wien wechseln, weil meine Familie jetzt dort lebt, sowohl meine Töchter und mein Schwiegersohn, als auch mein Ehemann. Die Entscheidung ist mir nicht leicht gefallen. In den letzten Jahren habe ich immer wieder gespürt, dass sie irgendwann anstehen wird. Sie ist über den Sommer gereift und im letzten Herbst habe ich sie getroffen und mich beworben.

Nachdem voraussichtlich kein großer Abschiedsgottesdienst in der evangelischen Kirche möglich sein wird, möchte ich auf einen Abschiedsgottesdienst im **Gemeinschaftshaus in Feistritz/Drau** hinweisen. Geplant ist dieser **am Sonntag dem 26. Juli, um 18 Uhr** und ich freue mich darauf, mit Ihnen gemeinsam zu feiern.

Es ist mir ein Anliegen Ihnen auch auf diesem Weg „auf Wiedersehen“ zu sagen. Ich möchte gerne „Danke“ sagen für die ausgezeichnete Zusammenarbeit mit der politischen Gemeinde Paternion, für die schönen ökumenischen Begegnungen und Feiern und grundsätzlich für die vielen herzlichen und bereichernden Begegnungen in den letzten 15 Jahren über die Pfarrgemeindegrenzen hinaus, die ich nicht vergessen werde. Und bis wir uns wiedersehen, möge Gott Euch in seiner schützenden Hand halten!

Pfarrerin Mag. Birgit Meindl – Dröthandl



DIE ÖSTERREICHISCHE HEIMTIERDATENBANK

Was Sie über die Chip- und Registrierungspflicht für Hunde und Zuchtkatzen wissen müssen



© VP Photo Studio | Shutterstock.com

www.ktn.gv.at

Ich besitze einen oder mehrere Hunde/Zuchtkatzen, was muss ich beachten?

Als Nachweis für die korrekte Eintragung in der Heimtierdatenbank gilt ein Datenbanksauszug mit einer Registriernummer. Dadurch ist sichergestellt, dass Ihr Hund/Ihre Zuchtkatze **gechippt und auf Ihren Namen in der Heimtierdatenbank registriert ist**. Wenn das Tier zwar gechippt ist, Sie sich jedoch nicht sicher sind, ob es auch in der Heimtierdatenbank registriert ist (z. B.: Sie besitzen einen Heimtierpass mit eingetragener Chipnummer, Ihr Tier ist in einer anderen Datenbank eingetragen), können Sie Ihr Tier mit der Chipnummer in der Heimtierdatenbank unter heimtierdatenbank.ehealth.gv.at/Suche.aspx suchen.

Die Heimtierdatenbank besitzt eine Schnittstelle zu den privaten Datenbanken Animal Data, Petcard und IFTA. Wenn Ihr Tier dort schon registriert ist, können Sie dort fehlende Daten ergänzen (für die Heimtierdatenbank werden mehr Daten benötigt, als die privaten Datenbanken verlangen) und der Datensatz wird von der Heimtierdatenbank übernommen (dies kann ein paar Tage dauern).

! Besitzen Sie einen Hund (älter als 3 Monate), welcher bis jetzt nicht gechippt und/oder registriert ist, muss dies umgehend nachgeholt werden!

Wo kann ich Hunde oder Zuchtkatzen chippen lassen?

Nur eine Tierärztin/ein Tierarzt ist dazu berechtigt, einen Microchip zu implantieren. Der Chip wird mittels einer Kanüle an der linken Halsseite injiziert. Die Injektion schmerzt kaum und der Chip behindert das Tier nicht.

Wer kann die Registrierung in der Heimtierdatenbank vornehmen?

- Sie selbst können dies mittels aktivierter Bürgerkarte (E-Card – dazu wird ein Kartenlesegerät benötigt – oder Handy) und einer gültigen E-Mail-Adresse über heimtierdatenbank.ehealth.gv.at machen. Dies ist kostenlos und Sie können alle Meldungen selbst durchführen.
- Eine Tierärztin/ein Tierarzt kann in Ihrem Auftrag die Meldung über eine private Datenbank, welche die Daten dann in die Heimtierdatenbank weiterleitet, durchführen. Dies ist allerdings kostenpflichtig.
- Sie können sich auch an die zuständige Bezirksverwaltungsbehörde (Veterinäramt) wenden. Auch hier fallen unter Umständen Gebühren an.

Bei einer Registrierung oder einem Besitzerwechsel erhalten Sie eine Registrierungsnummer, diese ist die Bestätigung für die erfolgreiche Meldung.



Vorwort

Liebe Besitzerinnen und Besitzer von Hunden und Zuchtkatzen!

Als zuständige Tierschutzreferentin des Landes Kärnten ist es mir wichtig, Sie über die gesetzlichen Vorschriften für die Kennzeichnung und Registrierung von Hunden und Zuchtkatzen in der amtlichen Heimtierdatenbank zu informieren.

Leider sind immer noch nicht alle Hunde und Zuchtkatzen gechippt und registriert, was entlaufenen Tieren die Heimkehr erschwert oder überhaupt verunmöglicht.

Unsere Fachabteilung hat diesen Folder zusammengestellt, um Sie umfassend über Fragen und Antworten bezüglich der Kennzeichnung (Chippen) und Registrierung von Hunden und Zuchtkatzen zu informieren.

Beate Prettnner

Landeshauptmannstellvertreterin Dr.^h Beate Prettnner
Tierschutzreferentin des Landes Kärnten

Was ist die Heimtierdatenbank und wofür ist sie da?

Die Heimtierdatenbank ist eine österreichweite Datenbank, in der **alle Hunde und Zuchtkatzen** registriert werden müssen. Sie wurde eingeführt, damit entlaufene, ausgesetzte oder auch gestohlene Tiere wieder ihrem Besitzer zugeführt werden können. Damit eine Registrierung erfolgen kann, muss den Tieren vorher ein Microchip implantiert werden. Mittels der Chipnummer kann das Tier eindeutig identifiziert und der Besitzer durch die Eintragung in der Datenbank ausfindig gemacht werden. Katzen, welche keine Zuchtkatzen sind, können natürlich freiwillig gechippt und registriert werden.

Hunde müssen bis zu einem Alter von drei Monaten oder vor einer Abgabe an einen anderen Halter gechippt und registriert werden. Dies gilt auch für Hunde, welche aus anderen Staaten dauerhaft nach Österreich kommen.

Zuchtkatzen – nach der Definition in den Tierschutzvorschriften sind dies **alle Katzen (weiblich und männlich), welche regelmäßig Zugang ins Freie haben und nicht kastriert sind** – müssen gechippt und registriert sein.

! Zu beachten ist, dass die Meldung eines Hundes bei der Gemeinde nicht die Registrierung in der Heimtierdatenbank ersetzt!

Welche Daten müssen Sie angeben?

a) Personenbezogene Daten

- Name
- Art und Nummer eines amtlichen Lichtbildausweises
- Zustelladresse
- Kontaktdaten
- Geburtsdatum
- Datum der Aufnahme der Haltung bei Hunden oder der Zuchtmeldung bei Zuchtkatzen
- Datum der Abgabe und neuer Halter (Name und Nummer eines amtlichen Lichtbildausweises) oder des Todes des Tieres
- wenn zutreffend: die Eigenschaft als gemeldeter Züchter/gemeldete Züchterin von Hunden

b) Tierbezogene Daten

- Rasse
- Geschlecht
- Geburtsdatum (zumindest das Jahr)
- Microchipnummer
- chirurgische Eingriffe, wenn dadurch das Äußere des Tieres verändert wurde
- Geburtsland
- wenn vorhanden: Nummer des Heimtierausweises, Tollwutimpfung

! Wichtig: Die Daten sind aktuell zu halten (z.B.: bei Adressänderung).

Kann ich bestraft werden, wenn mein Hund/meine Zuchtkatze nicht gechippt und registriert ist?

Bei Nichtbeachtung dieser Vorschriften begehen Sie eine Verwaltungsübertretung und dies ist gemäß § 38 Tierschutzgesetz mit einer Geldstrafe bis zu 3750,- €, im Wiederholungsfall bis zu 7500,- € zu bestrafen.



Links:

Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz:
www.sozialministerium.at

Heimtierdatenbank:
heimtierdatenbank.ehealth.gv.at

Animaldata:
www.animaldata.com/2017/index.php
Petcard: www.petcard.at/mypetcard/
IFTA: www.tierregistrierung.at/
Bürgerkarte: www.buergerkarte.at

Arzt der Kärntner Landesregierung, Abteilung 5 - Gesundheit und Pflege
Druck: Tiefdruck, 5560 Fekturner/Kärnten

www.ktn.gv.at

Tagesmutter

*Ein Kind hat 100 Sprachen, hundert Hände, hundert Gedanken,
hundert Weisen zu denken, zu spielen, zu sprechen.
Hundert, immer hundert Weisen, zu hören,
zu staunen, zu lieben.
Hundert Freuden zum Singen, zum Verstehen.
Hundert Welten zu entdecken,
hundert Welten zu erfinden, hundert Welten zu träumen,...*
(Loris Malaguzzi)

Genau das versuche ich den Kindern bei mir zu ermöglichen. Genug Platz im großen Haus und Garten sind dafür vorhanden. Variable Betreuungszeiten von Montag bis Donnerstag von 07.00 Uhr bis 17.00 Uhr. Keine Mindeststundenanzahl.

Notburga Enzi-Bammer
Feldstraße 40, 9710 Neu-Feffernitz
Tel. 0681/10854240
Mail: burgi.enzi@gmail.com
Selbstständige Tagesmutter
Ausbildung Reggio-Pädagogik



Seniorenfasching der Marktgemeinde Paternion

*Ihr lieben Narren von nah und fern,
heute begrüßen wir euch gern,
es ist wieder einmal so weit,
wir befinden uns in der 5. Jahreszeit.*

Deshalb wollen wir heute so richtig lustig sein, bei Musik, Tanz, Bier und Wein. Der Einladung von Bürgermeister Manuel Müller zum Seniorenfasching folgten auch heuer wieder unzählige „Narren“.

Doris Aigner, PV Feistritz/Drau, durfte viele Gäste aus den Nachbargemeinden in Feistritz begrüßen. Das Musikantenehepaar, Dani und Sigi Holzer, sorgte auch heuer wieder für die musikalische Begleitung.

Seniorentainerin Rita Mayer sorgte mit ihren Damen und Herren für die rhythmische Darbietung. Herzliches Dankeschön an alle Beteiligten und an alle Helfer und Helferinnen.



- keller - rohbauten - zubauten - umbauten
- schlüsselfertige wohnhäuser - altbausanierung
- vollwärmeschutz - trockenausbauten
- generalunternehmerleistungen - gewerbeobjekte



rohr-bau
baugesellschaft m.b.H.

hauptstraße 39 - 9711 paternion
tel 04245-2102 - fax 04245-62205
office@rohr-bau.at - www.rohr-bau.at



Sternwanderung auf den Mirnock



Es sind die Abstandsregeln und Vorgaben des Bundes/Landes einzuhalten.

Foto: Gemeinde Feld am See aus dem Jahr 2018

Je nach Kondition und Ausdauer bieten sich zahlreiche Wanderrouten an, um auf den Gipfel des Kraftbergs zu gelangen. Hier einige Vorschläge:

Für geübte Wanderer:

- ab Sagamundo (Döbriach)
- ab Ostsiedlung (Radenthein)
- ab Gasthof Thurnerhof

Gehzeit: ca. 3 ½ – 4 ½ Std.

Auffahrt mit dem PKW nach Gschriet, Ferndorf:

- ab Alpengasthof Bergfried
- ab Renates Einkehr

Gehzeit: ca. 3 Std.

Auffahrt mit dem PKW

- über Fresach bis zur Gingerhütte
- über Afritz bis zur Wieserhütte (mautpflichtig: € 5/PKW)

Gehzeit: ca. 1 ½ Std.

- über Feld am See (Thurnerhof) bis zur Hochalmhütte

Gehzeit: ca. 1 Std.

Die Almwirtschaft Gingeralm sorgt für Speisen und Getränke!

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme!

Bei Regenwetter entfällt die Sternwanderung.

Sonntag, 2. August 2020

Gipfelmesse um 12 Uhr
mit Provisor P. Slawomir Czulak SCJ aus Millstatt

Musikalische Umrahmung
mit der Herzbluat Musi

ELEKTROTECHNIK
ANLAGENÜBERPRÜFUNG (lt. ÖVE-Norm)
BELEUCHTECHNIK (Beratung/Planung)
INFRAROTHEIZUNGEN
PHOTOVOLTAIK

9710 FEISTRITZ/DRAU – POBERSACHER STR. 226 – T 04245 25 52-0 – E OFFICE@AMENITSCH.COM

Liebe Kunden
wir siedeln ...

ab 9 Juni
im neuen
Salon

ANDREA
HAARSALON

Villacherstraße 303
Feistritz/Drau • Tel: 04245 / 2542

Grünspan - Plattform für Kunst und Kultur im Drautal

Ausstellung Bildender Kunst:

„Hinter uns die Sintflut -

Und dann? Was ist das - Zuhause?“

mit Anatoliy Babychuk, Lisa Großkopf,
Alexander Hinterlassnig, Val Wecerka

Termine:

Eröffnung am Samstag, 25. Juli 2020, um 19.00 Uhr

Zur Ausstellung spricht: DI Margot Fassler, Obfrau des Kunstvereins Grünspan

Eröffnung: Josef Haller, Bürgermeister der Gemeinde Ferndorf
Die KünstlerInnen sind anwesend!

Musikalische Gestaltung:

Bratko Bibič - Akkordeon & Dedley Woodleybears (A/CZ):

Paul Schuberth - Akkordeon,

Victoria Pfeil - Saxophon, Tomaš Novak - Violine

Ausstellung geöffnet von

Sonntag, 26. Juli bis Samstag, 19. September 2020

Freitag bis Sonntag von 16.00 bis 19.00 Uhr

Nach Voranmeldung von Schulklassen wird auch vormittags geöffnet!

Preise Ausstellung:

Eintritt: 3,- €/ Kinder/SchülerInnen – 18: gratis

Führung: 2,- €/ Kinder/SchülerInnen – 18: gratis

Ausstellung bildender Kunst

„Hinter uns die Sintflut - Und dann? Was ist das - Zuhause?“

Anatoliy Babychuk, Lisa Großkopf
Alexander Hinterlassnig, Val Wecerka



Sonntag, 26. Juli bis Samstag, 19. September 2019

Ausstellung geöffnet: Freitag bis Sonntag von 16.00 bis 19.00 Uhr

Grünspan - Plattform für Kunst und Kultur im Drautal

Drautalstraße 5, 9710 Mühlboden/Feffernitz

Mobil: 0676/ 70 22 675, Mail: info@gruenspan.org

www.gruenspan.org

GRÜNSPAN



LAND KÄRNTEN
Kultur

Bundesministerium
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport

Kontakt:

DIⁱⁿ Margot Fassler

Obfrau des Kunstvereins Grünspan des Hauses

Grünspan - Plattform für Kunst und Kultur im Drautal

Drautalstraße 5 • 9710 Mühlboden/Feffernitz

Mail: margot.fassler@chello.at

info@gruenspan.org

Mobil: 0676/ 70 22 675

www.gruenspan.org

Miele

Ihr Miele Center in Villach für
Verkauf, Kundendienst und Ersatzteile

CENTER OLSACHER

Ossiacherzeile 46 • A-9500 Villach
www.mielecenter.at

Telefon-Hotline 04242 / 340 00



Für Sie im Einsatz!
Andreas Duschnig
Tel. 0699/12420010



„JO MEI“ - Faschingsumzug in Paternion 2020

Auch heuer fand unser Umzug in Paternion bei schönstem Wetter statt.

Das Grafenpaar 2020:

Gräfin Victoria vom Linda und Graf Karlheinz der Eiserne vom Badbichl, unser junges Grafenpaar Gräfin Ramona und Graf Aaron

Ein herzliches Dankeschön allen die mitgemacht haben, der Gemeindefestkommission, der Raika Paternion für die Faschingskräpfn und den Kindern der Volksschule mit ihren Lehrerinnen. Wir danken und freuen uns auf nächstes Jahr beim Umzug in Paternion.

PAFAKO Paternion



- ◆ Transporte - Erdbau
- ◆ Sand- und Kiesgewinnung
- ◆ Containerdienst
- ◆ Abbrucharbeiten

- ◆ Bauschuttrecycling
- ◆ Tiefladertransporte
- ◆ Kühltransporte
- ◆ Tank- und Silotransporte

9711 Kreuzen 14 * 04245/51526 Fax: 51524 * office@stabertrans.at
www.drautalkies.at



WAS BEDEUTET „AUSBILDUNGSPFLICHT BIS 18“?

Mit der AusBildung bis 18 verfolgt die Bundesregierung das Ziel, Jugendliche noch besser auf die Anforderungen der Zukunft vorzubereiten. Das Ausbildungspflichtgesetz als Kern der Initiative AusBildung bis 18 gilt für alle Jugendlichen ab Erfüllung der Schulpflicht bis zum 18. Geburtstag.

WELCHE ROLLE HABEN DIE ELTERN?

Ein wichtiger Beitrag der Eltern zur AusBildung bis 18 ist, das Bewusstsein für den Wert einer Ausbildung zu stärken. Sind die nächsten Schritte nach der 9. Schulstufe noch nicht klar oder hat der/die Jugendliche eine Ausbildung oder Schule abgebrochen, dann bietet die Koordinierungsstelle Unterstützung an.

WELCHE UNTERSTÜTZUNG GIBT ES?

Die Koordinierungsstelle sorgt dafür, dass Jugendliche die erforderliche Hilfestellung erhalten. Dabei geht es vor allem um die Interessen und Talente der Jugendlichen und um die Suche nach einem passenden Unterstützungsangebot. Bei Bedarf leiten wir auch gerne zum Jugendcoaching in der jeweiligen Region weiter.

WIE KANN DAS JUGENDCOACHING IN DER CORONA-KRISE UNTERSTÜTZEN?

Die aktuellen Ausgangsbeschränkungen der österreichischen Regierung stellen viele Jugendlichen schulisch als auch psychisch vor große Herausforderungen. Das Jugendcoaching unterstützt auch in dieser schwierigen Situation kostenlos und hilft den Jugendlichen, die nächsten Schritte zu planen. Es ist gerade jetzt wichtig, sich darauf vorzubereiten und sich beruflich zu orientieren!

KONTAKTDATEN

Haben Sie allgemeine oder persönliche Fragen zur Ausbildung bis 18, dann wenden Sie sich bitte an die Koordinierungsstelle. Wir helfen Ihnen gerne weiter!

KOORDINIERUNGSSTELLE AusBildung bis 18 Kärnten

Tel: 0800 / 700 118, kostenlos aus ganz Österreich
Mo-Do 09:00-16:00 Uhr / Fr 09:00-12:00 Uhr
E-Mail: info@kost-kaernten.at
www.kost-kaernten.at

WEITERE INFORMATIONEN

Informationen zur Ausbildungspflicht:
WWW.AUSBILDUNGBIS18.AT
Informationen zum Netzwerk Berufliche
Assistenz (=NEBA): WWW.NEBA.AT



Das Wort des Jahres 2020 - DAS KLOPAPIER

Hätt sich das aner vorher gedacht
was so a Virus mit uns macht?
Wie sich das Chaos so ganz direkt
über den ganzen Erdball erstreckt!

Man weiss nit was man denken soll,
eigentlich simma recht sorgenvoll!
Doch genau deshalb, so kommts ma vor,
brauch ma a a bissl an Humor!

Und jetzt wo i daham so langweilig sitz
wart i auf an Geistesblitz!
I komm natürlich da jetzt nit vorbei
an dem ewigen leidigen „Klopapier-Gschrei“!
Man hat so das Gefühl, in jedem Haus
kommt kaner mehr aus dem „Häusl“ heraus?
Der grösste Hilfeschrei, kommt mir vür, is:
„I hab vül zwenig Klopapier!!“

Na gut, es is ja allgemein so -
in der Früh steht man auf und geht aufs Klo.
Aber eben in solchen Zeiten wie diesen
sollte man halt nit so oft dorthin müssn!
Letztens steh i auf, geh Richtung WC,
weil das eben so sein muss, wissts jo eh!
Ja, hab i mi in der Uhrzeit geirrt?
I sitz da bequem, aber nix passiert!

I will mein Körper dringend fragen:
„willst du mir eppa damit was sagen?“
„Ja freilich“, sagt er, und lasst mi erleichen,
„ab jetzt werd wohl jeden 2.Tag reichen!
Im Namen deiner Mitmenschen sag i dir:
„verbrauch nit so viel Klopapier!“
I hab auf meinen Körper ghört,
vorläufig is mei Häusl jeden zweiten Tag gesperrt!

Nein! Ist natürlich ein Scherz!!
Ich nehme die derzeitige Situation durchaus ernst!
Aber falls es mir gelungen ist, den Einen oder Anderen
zum Schmunzeln zu bringen, ist meine Mission erfüllt!!

Ich hoffe ihr seid alle gesund!! Wenn nicht, gute Besse-
rung!

Und jetzt schau ma einmal was weiter geschieht!
Ich schicke ganz liebe „Quarantäne-Grüsse“ aus Villach!!
Bis zum nächsten Mal!!

Eure Sieglinde



Maschinenring

**Einen Job, ganz nach
deinen Vorstellungen?
Haben wir!**



**Dein
regionaler
Arbeitsplatz**

Flexible Arbeitszeiten, kurz-
oder langfristige Einsätze, viel-
fältige Tätigkeiten und Arbeits-
plätze in der Region. Egal ob du
Vollzeit, Teilzeit oder geringfü-
gig arbeiten möchtest - wir ha-
ben bestimmt den passenden
Job für dich!

**Bewirb dich jetzt und sichere dir
deinen Job in der Baubranche!**
Maschinenring Villach-Hermagor
Deine Ansprechpartnerin:
Sabine Scharner
T 059060 21422 M 0664 6050 7572
E sabine.scharner@maschinenring.at

**Wir haben die
besten Arbeitsplätze
im Land**

MIETGARAGEN

oder **LAGERFLÄCHEN**

3m x 6m + 2,20m automatisches Tor

ab 69€/Monat

nur 2 km von der A10 entfernt,
direkt an der Kreuzner Straße
Feistritz/Drau

Anfragen unter 04245/40001

ABC Auto Bedarf Center



www.paternion.gv.at



Stichwort Nachbarschaft. Vielfache Abriegelung auch hier. Stellt man sich beim Einzug in eine neue Wohnung dem Nachbarn vor? Als ich vor einiger Zeit wissen wollte, wer in unserer Siedlung der neue Hausbesitzer sei, war die Antwort am Gemeindeamt: Datenschutz. Im ans Herz rührenden Gedicht „Der Mond ist aufgegangen“ lauten die Schlusszeilen: „Verschon uns, Gott, mit Strafen / und lass uns ruhig schlafen / und unsern kranken Nachbar auch.“

Es gibt freilich ermutigende Signale des wieder stärker werdenden Zusammengehörigkeitsgefühls und der Hilfsbereitschaft nicht nur angesichts der Coronakrise. FragNebenan nennt sich eine Initiative, die zur Nachbarschaftshilfe aufruft. Im Internet liest man: „Wenn Nachbarn mal aufs Kind aufpassen, ist das toll – gerade wenn man krank ist“. Oder: „Zuletzt hat mir meine Nachbarin eine Backform geliehen“ und dergleichen mehr.

„Niemand ist eine Insel, in sich selbst vollständig, jeder Mensch ist ein Stück des Kontinents, ein Teil des Ganzen“, schrieb der englische (!) Dichter Donne vor rund 400 Jahren. Was könnte das besser bestätigen als der Umstand, dass Corona von Ischgl in das ferne Island eingeschleust wurde!

Dr. Stefan Hanzer
April 2020

Wir müssen zur Sammelstelle und dürfen nicht in den Restmüll!

Batterien & Akkus

Alkali, Nickel/Cadmium, Zink/Kohle, Nickel/Metallhydrid, Lithium-Batterien (aus E-Bikes, Smartphones, Tablets, etc.)



Elektro-Kleingeräte

Mobiltelefone, Drucker, Scanner, Radio, Mixer, Föhn, Staubsauger, etc.

Gasentladungslampen

Energiesparlampen, LEDs, Neonröhren, etc.



Bildschirmgeräte

Tablets, Fernseher, Monitore, etc.

Elektro-Großgeräte

Waschmaschinen, Geschirrspüler, etc.



Kühlgeräte

Kühlschränke, Gefriertruhen, etc.

Alle Sammelstellen auf www.elektro-ade.at



RÜCKNAHME IM HANDEL: Gerätealtbatterien können unabhängig von einem gleichzeitigen Neukauf in Geschäften, die Gerätebatterien verkaufen, zurückgegeben werden, die Sammlung erfolgt über Batterie-Sammelboxen. Elektroaltgeräte können beim Kauf eines neuen, gleichartigen Gerätes beim Händler abgegeben werden. (Eine Ausnahme von dieser Rücknahmeverpflichtung gilt für Händler unter 150m² Verkaufsfläche.)

Pertl
besser gehen

Pertl - besser gehen
Hauptplatz 10
9873 Döbriach/Millstätter See
+43 (0)4246 71 20
office@pertl-schuh.com
www.pertl-schuh.com
facebook.com/pertlbessergehen



Mit On läufst du wie auf Wolken. Entwickelt in der Schweiz, vereinen alle On-Produkte Schweizer Qualität und top Design.



on

NEVER
NOT
ON.

Aus dem Schulleben der VS Paternion



Schifahr'n, ... - das macht allen Spaß!

Am Samstag, dem 1. Feber, fand bei strahlendem Sonnenschein unser alljährlicher Schulschitag im Ochsen Garten statt. Die Piste zeigte sich bestens präpariert, ein großes Lob an das Pisten- und Liftbetreuerteam der Gerlitz-Touristik! Der von Thomas und Harald Eder gesteckte Lauf forderte alle Teilnehmer heraus, ihr Bestes zu geben. In rasanten Schwüngen kurvten die kleinen und großen RennläuferInnen dem Ziel entgegen.

Angetreten wurde in mehreren Kategorien:

Die Schulkinder starteten in ihren Altersklassen/Schulstufen und in je zwei Durchgängen wurden die Schnellsten ermittelt.

Zusätzlich wurde auch wieder das beliebte „Groß/Klein -Rennen“ durchgeführt, wobei hier das Hauptaugenmerk nicht auf die Schnelligkeit gelegt wurde. Gewertet wurde der Unterschied der Laufzeiten, sodass sich die großen RennläuferInnen auf ihre kleinen TeampartnerInnen gut einstellen mussten. Diese Wertung stellte für manche eine größere Herausforderung dar, als sie es sich im Vorfeld gedacht hatten!

Besonders freute es uns, auch wieder eine eigene Kindergartengruppe am Start begrüßen zu können. Schon die Kleinsten zeigten – vom Rennfieber gepackt – ihr Können!

Gut angenommen wurde auch der WISBI-Lauf, in dem jeder zeigen konnte, was für ein Schirennläufer in ihm steckt!

Für das leibliche Wohl der Rennläuferinnen und Rennläufer und des begeistert anfeuernden Publikums sorgte der Elternverein mit einem Buffet, an dem es vielerlei Leckereien zu verkosten gab.

Nach der Siegerehrung klang der Schitag im Laufe des Nachmittags gemütlich aus. An dieser Stelle möchten wir uns ganz besonders bei

der Paternioner Bevölkerung für die beträchtlichen Spenden und bei folgenden Personen, Firmen und Sponsoren für die Unterstützung und die großzügigen Sachpreise bedanken:

- Herrn Vizebürgermeister Dieter Nagelschmied für die Überreichung der Medaillen und Pokale
- Raiffeisenbank Drautal für die Medaillen und Startnummern
- Herrn Eder Harald und seinem Sohn Thomas für die Zeitnehmung
- Herrn Günther Wohlmuth für die professionelle Kommentatorenrolle
- Herrn Matthias Scherzer für die wertvollen Renntipps und die Unterstützung bei der Kommentierung
- Holzbau Walder für die T-Shirts
- Firma LIWO Druck für das Herstellen der Urkunden
- Herrn Heinz Müller für Tee und andere Heißgetränke
- Verein „Die Hiatla“ für das Borgen der Warmhaltegeräte
- Firma Interspar Villach
- Firma Brau Union
- Firma ADEG Spittal
- Firma Hervis Villach

Unsere stolzen Tagessieger sind Emily Erlacher und Niclas Micelli.

Groß/Klein-Rennen:

1. Niklas & Sabine Köffel und Luca & Alfred Walder
2. Nico & Thomas Buchbauer
3. Niklas & Martin Kleindienst

WISBI-Rennen:

1. Markus Tschernutter
2. Bernhard Steiner
3. Markus Nordhoff

Edith Strauß



Auch wir Volksschulkinder haben bei der „Stanatour“ mitgemacht!

Während unserer „Homeschooling- Zeit“ haben wir folgenden Arbeitsauftrag bekommen:

Steine zu sammeln, um sie dann im Schulunterricht zu bemalen, mit der Postleitzahl und einer netten Botschaft zu versehen und wieder in der freien Natur auszusetzen. Gefundene Steine wurden „in der Gruppe gepostet“ und gingen somit analog und digital auf Tour.

Es war ein Vergnügen für die ganze Familie, so ähnlich wie „Ostereier suchen – das ganze Jahr über“.



Erste Hilfe Kurs für Kinder an der Volksschule Paternion

Das Jugendrotkreuz in Kärnten ist im Schulbereich zuständig für die Vermittlung des Rotkreuz-Gedankens sowie die Vermittlung von Sozialkompetenzen unter Kindern und Jugendlichen.

Immer beliebter werden dabei die „Helfi-Kurse“, wo Schülerinnen und Schüler der 1.-4. Schulstufe einfache Erste-Hilfe-Maßnahmen und Tipps zur Unfallverhütung kennenlernen.

Frau Anja Fugger-Oberluggauer hat als Bezirkskoordinatorin der Bezirksstelle Villach des Österreichischen Roten Kreuzes den Kindern das Erste-Hilfe Kinderprogramm sehr einfühlsam, kompetent und altersgerecht präsentiert.

Inhaltlich spannte sich der Bogen vom Absetzen des Notrufes, über „Wunden und Verbände“, „Bienen- und Wespenstiche“, Kreislaufprobleme, bis hin zum Einsatz des Defibrillators und Maßnahmen bei Radunfällen. Die Kinder lernten dabei spielerisch den Umgang mit solchen Situationen und das Verhalten in Notsituationen. Erfahrungsgemäß, so meinte Frau Fugger-Oberluggauer, sind Kinder oft im Bekannten- und Verwandtenbereich damit konfrontiert. Es ist daher – auch schon als Kind - sehr wichtig zu wissen, wie man im Ernstfall richtig reagieren und handeln kann. Finanziert haben wir diesen Vormittag aus den Spendengeldern des Schulschitages.

Mehr Informationen dazu finden Sie unter:

www.jugendrotkreuz.at<<http://www.jugendrotkreuz.at>>



JO MEI, ...da Fasching is prima!

Ganz nach dem Motto der Paternioner Faschingsnarren machte der ganze Ort beim Faschingsumzug und dem anschließenden Kinderfasching im Götz Stadel mit. Auch die Kinder und Lehrerinnen der Volksschule durften dabei nicht fehlen! Das Grafenpaar „Graf Karlheinz“ und „Gräfin Victoria“ bekamen großartige Unterstützung vom Kindergrafenpaar „Ramona und Aron“. Die vier "Regenten" verlasen vom Balkon des Gasthofes Tell ihre lustige Proklamation und sangen dann mit den Besucherinnen und Besuchern das Paternioner Faschingslied. Weiter gefeiert wurde im Anschluss daran im Götz Stadel mit einer Tanzanimation, einer großen Tombola, bei Discomusik und schmackhafter Verköstigung. Die fleißigen Eltern des Elternvereins unserer Schule leisteten ganze Arbeit beim Organisieren, Zubereiten der Köstlichkeiten und beim Servieren!



Kinderyoga – „Sonnengruß“ in der VS Paternion

Jeden Donnerstag heißen alle Schülerinnen und Schüler der VS Paternion mit Frau Lehrerin Helga Lesacher den neuen Schultag mit einem „Gruß an die Sonne“ willkommen.

Beim Glockenläuten zur ersten Stunde stellt sich jedes Kind auf seinen besonderen Platz im Raum auf und mit der Begleitmusik von Cocopelli beginnt der 12teilige



Zyklus. Die Yogaübungen kräftigen unsere Muskulatur, fördern die Beweglichkeit und die Konzentration und helfen uns, unsere innere Ruhe und Gelassenheit zu finden.

Alle sind mit Freude dabei und so starten wir in der Einheit von „Körper – Seele – Geist“ erfrischt in den Unterricht!

Pancake Day nach „Original englischem Rezept“

Traditionell werden in England am Faschingsdienstag „Pancakes“ gegessen. Auch wir haben mit Ros (Nativ Speaker) in unserer Schulküche mit großer Begeisterung Pancakes gebacken und mit Genuss verspeist. (Alle Anweisungen und die Rezeptur gab es selbstverständlich nur auf Englisch).

Unterstützt wurden wir dabei von unserer Klassenelternvertreterin Edith Strauß. Herzlichen Dank an dieser Stelle für die immer wieder erfolgende Bereitschaft zur Mitarbeit in vielen verschiedenen Bereichen unseres Schulalltages.

Diese lustbetonten Vormittagsstunden und das köstliche Ergebnis motivieren viele unserer Schülerinnen und Schüler auch zu Hause das eine oder andere Kochexperiment zu wagen!

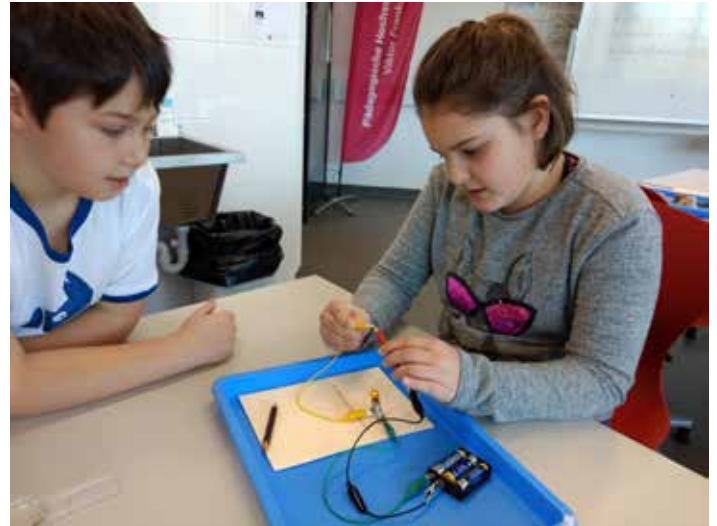




NAWI-MIX

An einem Dienstag Morgen fuhr ich mit der Schule nach Klagenfurt. Dort besuchten wir das **NAWI-MIX**. Frau Holub empfing uns freundlich bei den Garderoben und begleitete uns den ganzen Tag über. Sie zeigte uns eine Bildgeschichte über den Stein Quarz. Danach durften alle Schüler unter einer Lupe, die verschiedensten Steine beobachten. Frau Holub hatte sogar echten Wüstensand und einen Feuerstein mitgebracht. Weiter ging es mit einem tollen Experiment. "Kann ein Stein schwimmen, oder nicht?" Keiner wusste wirklich die Antwort. Mein Freund Niklas und ich versuchten es herauszufinden. Nach ein paar Minuten wussten wir, dass dieser besondere Stein schwimmen kann. Es gab auch noch viele andere Experimente. Leider ging der Tag viel zu schnell zu Ende und wir mussten heimfahren. Der Ausflug ins **NAWI-MIX** war sehr toll. Alle Schüler lernten viel Neues.

Nico Buchbauer, 2. Klasse
VS Poternion



Aus dem Schulleben der VS Feistritz/Drau



Schule in der Gärtnerei

Am 11. März 2020 besuchten die Kinder der 2a Klasse der VS Feistritz/Drau auf die freundliche Einladung der Firma Wastl die Gewächshäuser in Stuben. Dort wurde viel Wissen über die Pflanzenwelt ausgetauscht und erweitert. Die Kinder durften selbst aussäen

und eintopfen. Etwas ganz Besonderes war auch das Bedrucken von Zierbändern. Die Kinder und Eltern bedanken sich herzlich beim gesamten Team der Gärtnerei Wastl für diesen wunderschönen Vormittag!



Aus dem Schulleben der NMS Feistritz/Drau



Hamster Molly zu Besuch in der SKI-NMS Feistritz/Drau

Die Biologie-Referate in der 1a Klasse sind immer eine spannende Sache für die Schülerinnen und Schüler, aber auch für mich als Biologie-Lehrerin.

Ein besonderes Referat mit einem ganz besonderen Gast präsentierte uns am 05.03.2020 unsere Annabell. Sie brachte uns ihre kleine Hamsterdame Molly mit.

Die Kinder waren verzaubert von dem kleinen Nager, durften ihn berühren und auch fotografieren.

Zusätzlich erhielten wir viele interessante Informationen über das kleine Haustier.

Gritzner Andrea



English Theatre on stage

Wie jedes Jahr, war das Ensemble des „English Theatre“ bei uns an der Schule zu Gast.

Die engagierten Akteurinnen und Akteure begeisterten mit lustigen Szenen des Stückes „Spooked“ die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klassen.

Einige von ihnen wurden sogar in das Stück mit eingebaut und zeigten ihr Können auf der Bühne. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr und sind gespannt, welches Stück uns dann präsentiert wird.



**Hannes SCHEPP**
AGRAR- & WINTERDIENST
GRÜNRAUMPFLEGE

Eichenweg 252, A - 9710 Feffernitz,
Mail: hannes.schepp@gmx.at
Tel.: 0650 / 80 50 500

- Objektbetreuung
- Baumschnitt
- Winterdienst
- Grünraumpflege

- sämtliche Agrardienstleistungen





Feffernitzer Kindergartenpost

Trommelworkshop im Kindergarten Feffernitz

Am Dienstag, 21.01.2020, fand für die Kinder der Regenbogen- und Froschgruppe ein Trommelworkshop unter der Leitung von Herrn Robert Dobernig statt. Während die Jüngeren des Hauses erste Erfahrungen beim „Aktiven Trommeln“ sammeln konnten, übten sich die älteren Kinder schon im Nachtrommeln vorgegebener, einfacher Rhythmen.

Auch Instrumente aus den verschiedensten Ländern der Erde wurden den Kindern zum Experimentieren zur Verfügung gestellt. Das Kennenlernen und aktive Musizieren mit denselben bereitete allen Teilnehmern viel Freude und bildete gleichzeitig auch den krönenden Abschluss dieses musikalischen Vormittags. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Herrn Dobernig für die kindgerechte Einführung in die „Welt des Trommels“.



„Jo Hoppala“,

so wurde die Faschingszeit bei uns im Kindergarten ausgiebig gefeiert. Neben dem traditionellen Faschingsdienstagsumzug haben wir auch in der Regenbogengruppe ein „Farbenfest – bunt gemischt“ und in der Froschgruppe ein „Farbpiratenfest“ gefeiert. Hier durften natürlich zum Thema passende Spiele sowie eine Schatzsuche nicht fehlen...

Der FFR „Feistritzer Faschingsrat“ sponserte uns am Rosenmontag Faschingskrapfen – an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön! Sie haben uns ausgezeichnet geschmeckt!



Faschingsumzug

Bei unserem Faschingsdienstagsumzug konnten wir wieder mit den unterschiedlichsten Verkleidungen durchs Dorf ziehen und mit einem fröhlichen „Jo Hoppala“ dem einen oder anderen ein Lächeln aufs Gesicht zaubern. Auch Mamas und Papas begleiteten uns und dies freute uns natürlich umso mehr! Ein großen DANKE gilt hierbei auch ADEG Winkler, der RAIKA Feffernitz sowie der UNIQA in Feffernitz, dass wir jedes Jahr so herzlich empfangen werden, immer eine Stärkung mit Säften, Krapfen, Obst und natürlich Süßem bekommen und wir uns mit einem Faschingslied bedanken dürfen.



„Coffee to help“

Mit einem „Coffee to help“ unterstützten wir eine Aktion der Caritas unter dem Motto „Kinder helfen Kindern in Not“. Mit den gesponserten Faschingskräpfen der Bäckerei HATTENBERGER aus Spittal und einem heißen Kaffee ließen wir mit den Eltern unserer Kindergartenkinder den Fasching ausklingen. Vielen Dank an alle, die sich die Zeit genommen haben und auch für eine Spende bereit waren.



ÖAMTC Verkehrsschulung

Damit unsere angehenden Schulkinder immer sicher auf dem Schulweg sind, haben sie mit Isabella Konrad vom ÖAMTC das richtige Verhalten auf der Straße geübt und gefestigt. Danke für dieses kostenlose und so wichtige Angebot des ÖAMTC.



Schulbesuch in der Volksschule Feistritz/Drau

Am 3. März 2020 fand der langersehnte Besuch der angehenden Schulkinder in der VS Feistritz/Drau statt. Das schlechte Wetter konnte uns nichts anhaben, denn viele helfende Mütter chauffierten die Kinder in Fahrgemeinschaften zur Volksschule. Hierfür ein herzliches DANKE.

Dort angekommen wurden wir von der Klassenlehrerin, Frau Schuschu, empfangen und in ihre 1. Klasse gebracht. Bei einem Rundgang durch die Schule konnten wir die verschiedenen Bereiche kennenlernen. Die größte Attraktion war natürlich der Turnsaal, wo gleich ein Wettrennen stattfand. Nach der großen Pause wurde gemeinsam mit den „großen“ Schulkindern ein Kresse-Ei gebastelt, das wir auch nach Hause mitnehmen durften. Zum Abschluss las uns Frau Schuschu eine tolle Geschichte in der Schulbibliothek vor.

Ein herzliches Dankeschön gilt Volksschuldirektorin Frau Eva Gfrerer-Unterlerchner für die gute Kooperation, sowie Frau Schuschu und ihrer Klasse für den wunderschönen Vormittag!



Marktgemeinde Paternion VERANSTALTUNGEN

Juli – Dezember 2020



Den Jahres-Veranstaltungskalender finden Sie unter: www.paternion.gv.at/veranstaltungen

Wir bitten um Verständnis, dass es aufgrund der **COVID-19-Verordnungen** und Bestimmungen zu **Absagen oder Terminänderungen** kommen kann!



Informationen

Kärntner Stub'n – Landhotel-Natur-Restaurant in Aifersdorf

täglich Kärntner Küche, frische Fische, Hausjause etc.

Mai-September durchgehend geöffnet

Oktober-April: Donnerstag und Freitag Ruhetag

Betriebsurlaub: 09. – 29. November 2020

20. – 24. Dezember 2020

Tel. Nr.: 04245/2085 – email: info@kaerntnerstubn-hotel.at

Gasthof Tell in Paternion

Juli, August bis Mitte September durchgehend geöffnet – kein Ruhetag

- besondere kulinarische und musikalische „Feinheiten“ werden gesondert angekündigt
- eigene Landwirtschaft
- jeden 1. Donnerstag im Monat um 19.00 Uhr Bergsteigerstammtisch des Österreichischen Alpenvereins, Ortsgruppe Unteres Drautal
- Tel. Nr.: 04245/2931 – Homepage: www.gasthof-tell.at – email: michorl@gasthof-tell.at

Fischerkarten für die Drau

Im Gemeindeamt Paternion, Zimmer Nr. 5 erhältlich

Tel. Nr. 04245/2888-14

Tageskarte: EUR 20,00 ohne Huchen
EUR 30,00 mit Huchen

Wochenkarte: EUR 60,00 ohne Huchen
EUR 90,00 mit Huchen

Zu diesen Kosten der Fischereierlaubnis werden noch die Gebühren für die amtliche Fischerkarte hinzugerechnet. Auskünfte erteilt Obmann Ing. Franz Kump – Tel. Nr. 0660/ 124 50 01

Modellflug

Auskünfte erteilt Herr Edmund Campidell, unter der Tel. Nr. 0650/709 18 53

Tennis

Feistritz/Drau, Schulstraße
Tel. Nr. 0680/313 36 80

Feffernitz, Tennisplatz Tennisklub Rapid Feffernitz
Tel. Nr. 0680/307 53 00

Feffernitz, Tennisplatz Tennisklub Feffernitz-Mühlboden
Tel. Nr. 0650/912 33 00

FETZ – Feistritzer Tenniszentrum, Feistritz/Drau
Kreuzner Straße 380 – Tel. Nr. 04245/4746

Schwimmbad

Beheiztes, modernes Schwimmbad der Marktgemeinde Paternion in Paternion von Mai bis September täglich geöffnet von 09.00 Uhr bis 19.00 Uhr – Tel. Nr. 04245/6350



Informationen

Bad Café

Essen – Trinken – Eis

von Mai bis September täglich geöffnet von 08.00 Uhr bis 20.00 Uhr -
Tel. Nr. 04245/62101

Beachvolleyballplatz

Schwimmbad Paternion – Tel. Nr. 04245/6350

Radfahren

auf vielen gekennzeichneten Radfahrwegen und entlang der Drau

Kegelbahn

Freizeitzentrum Feffernitz, Mühlboden, Mühlenweg 32

Auf Vorbestellung immer Mo, Mi-Sa von 14.00 Uhr bis 23.00 Uhr sowie
Di von 17.00 Uhr bis 23.00 Uhr
Tel. Nr. 0676/432 29 10

FETZ – Feistritzer Tenniszentrum, Feistritz/Drau, Kreuzner Straße 380
Tel. Nr. 04245/4746

Gotz Stadel in Paternion

Ihre Adresse für Feiern aller Art – Weihnachtsfeier, Familienfeiern,
Geburtstage, Hochzeiten etc. - Kontakt: Walter Jörg –
Tel. Nr. 0664/523 07 99

Seniorenwanderungen

ab April jeden Dienstag – Anfragen beim Österreichischen Alpenverein-
Ortsgruppe Unteres Drautal Herr Sepp Muchitsch -
Tel. Nr. 0676/596 84 29

Österreichischen Alpenvereines – Ortsgruppe Unteres Drautal

Stammtische finden jeden ersten Donnerstag im Monat um 19.00 Uhr im
Gasthof Tell, Paternion statt.

Nähere Informationen zum Verein und zu den einzelnen Wanderungen
sowie den genauen Tourenplan für das Jahr 2020 finden Sie auf der
Homepage: www.alpenverein.at/spittal-drau/ortsgruppen/unteres-drautal

Stammtische des Pensionistenverbandes Österreich

Ortsgruppe Paternion

Oktober bis Mai – jeden Donnerstag im Gotz Stadel 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr
Obmann Georg Eder – Tel. Nr. 0650/377 26 40

Ortsgruppe Feistritz/Drau

Jeden Mittwoch im Gemeinschaftshaus Feistritz/Drau ab 14.00 Uhr
Obmann Siegfried Pfeiffer – Tel. Nr. 0650/683 47 13

Ortsgruppe Feffernitz

Jeden Dienstag im Freizeitzentrum Feffernitz ab 13.30 Uhr
Obmann Walter Eder – Tel. Nr. 0699/106 057 24



Kulinarik

So 25. Oktober bis So 08. November
Wild- und Weideganswochen
 Kärntner Stub'n – Aifersdorf



Kirchliche Veranstaltungen

Pfarrkirche in Feistritz/Drau

- Jeden Sonntag um 10.00 Uhr Hl. Messe
- Jeden 3. Samstag im Monat Vorabendmesse um 18.00 Uhr
- Jeden Donnerstag, außer an Hochfesten, um 10.00 Uhr Heilige Messe im Seniorenwohnheim Drautal
- Bitte beachten Sie die Gottesdienstordnung

Kirche in Neu-Feffernitz

- Jeden 3. Sonntag im Monat um 10.00 Uhr Hl. Messe (ansonsten jeden Samstag um 18.00 Uhr)
- Jeden Mittwoch Gottesdienst um 8.00 Uhr

Gottesdienste in Kreuzen und Rubland

Die Gottesdienste in Kreuzen und Rubland finden im Wechsel um 8.30 Uhr am Sonntag statt (lt. Gottesdienstordnung im Pfarrblatt)

Pfarrkirche in Paternion

Jeden Sonntag um 9.00 Uhr Pfarrgottesdienst

Evang. Pfarrgemeinde Feffernitz

Gottesdienst jeden Sonntag um 9.30 Uhr in der Pfarrkirche in Feffernitz (außer am letzten Sonntag im Monat)

So 28. August | 10.00 Uhr

Pfarrfest in Feffernitz

Kirche Neu-Feffernitz
 Veranstalter: Pfarre Feistritz/Drau

So 15. August | 10.00 Uhr

Kräutersegnung

Marienkirche in Feistritz/Drau
 Veranstalter: Pfarre Feistritz/Drau

Sa 03. Oktober | 18.30 Uhr

Ehejubiläumsgottesdienst des Dekanates mit anschließender Agape

Kirche Paternion
 Veranstalter: Pfarre Paternion

So 04. Oktober | 09.00 Uhr

Erntedankfest

Kirche Paternion
 Veranstalter: Pfarre Paternion

Di 08. Dezember | 14.00 Uhr

Seniorenachmittag

Pfarrkirche Feistritz/Drau
 Veranstalter: Pfarre Feistritz/Drau



Kultur, Brauchtum und Unterhaltung

Sa 01. August | 19.00 Uhr

Straßentheater – Theaterwagen Porcia

Lacknerhof Feistritz/Drau
 Veranstalter: Ensemble Porcia

So 02. August | 10.00 Uhr

Pogöriacher Jahreskirchtag

Pogöriach
 Veranstalter: Zechgemeinschaft Pogöriach

So 16. August | 10.00 Uhr

Pöllaner Kirchtag

Pöllan

Sa 29. August und So 30. August | ganztägig

Feistritzer Jahreskirchtag

Bahnhofstraße Feistritz/Drau
 Veranstalter: Zechgemeinschaft Feistritz/Drau

So 06. September | 11.00 Uhr

Ebenwalder Dorffest

Heilige Messe bei der Kapelle in Ebenwald
 Veranstalter: Dorfgemeinschaft Ebenwald

Sa 03. Oktober | 09.00 Uhr

Flohmarkt

Modellflugplatz Paternion-Feistritz/Drau
 Veranstalter: Modellfluggruppe Feistritz/Drau

Mi 07. Oktober | 17.00 Uhr

Oktoberfest

Gemeinschaftshaus Feistritz/Drau
 Veranstalter: Pensionistenverband Österreich - Ortsgruppe Feistritz/Drau

Sa 17. Oktober | 20.00 Uhr

Chorkonzert 40 Jahre SG Kamering

Gemeinschaftshaus Feistritz/Drau
 Veranstalter: Singgemeinschaft Kamering

Sa 24. Oktober

Preiswatten

Gemeinschaftshaus Feistritz/Drau
 Veranstalter: FF Feistritz/Drau

Mo 09. November | 06.00 Uhr

Herbstmarkt

Paternion
 Veranstalter: Marktgemeinde Paternion

Sa 07. November und So 08. November | 10.00 Uhr bis 19.00 Uhr bzw. 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Kunst- und Kunsthandwerksausstellung

Gemeinschaftshaus Feistritz/Drau
 Veranstalter: J.P. Karner

Sa 21. November | 20.00 Uhr

Unterdrautaler Nachkirchtag

Gemeinschaftshaus Feistritz/Drau
 Veranstalter: Zechgemeinschaft Pogöriach

So 29. November | 15.00 Uhr

Ein Brunnen wird zum Adventkranz

Anna-Plazotta-Platz in Paternion
 Veranstalter: Hutclub Paternion – Die Hiatla



Kultur, Brauchtum und Unterhaltung

Sa 26. Dezember

Stefani-Liedertafel

Gemeinschaftshaus Feistritz/Drau
Veranstalter: MGv Paternion



Sport

Sa 18. Juli | 07.30 Uhr

Internationales Stockturnier

Freizeitzentrum Feffernitz
Veranstalter: ER Raika Feffernitz/Lach

Sa 18. Juli

MTB-Tour Achomitzer Alm

Tourenführer: Walter Moritz
Veranstalter: Österreichischer Alpenverein –
Ortsgruppe Unteres Drautal

Sa 18. Juli | 09.00 Uhr

RC-SF Segelflugbewerb Kärntner Landesmeisterschaft und NW

Modellflugplatz Paternion-Feistritz/Drau
Veranstalter: Modellfluggruppe Feistritz/Drau

Sa 25. Juli

Winterleitenkopf (Hochalmgruppe)

Tourenführer: Gerfried Sattlegger
Veranstalter: Österreichischer Alpenverein –
Ortsgruppe Unteres Drautal

Sa 25. Juli | 09.00 Uhr

Insberg Hangsegeln Teil 1

Modellflugplatz Paternion-Feistritz/Drau
Veranstalter: Modellfluggruppe Feistritz/Drau

Sa 01. August

Salzkofel (Kreuzeckgruppe)

Tourenführer: Udo Jester
Veranstalter: Österreichischer Alpenverein –
Ortsgruppe Unteres Drautal

Sa 08. August | 09.00 Uhr

Ersatztermin: So 09. August | 09.00 Uhr

Air Fish Bewerb

Modellflugplatz Paternion-Feistritz/Drau
Veranstalter: Modellfluggruppe Feistritz/Drau

Sa 05. September

Großer Nabojs (Julische Alpen)

Tourenführer: Hubert Scharf
Veranstalter: Österreichischer Alpenverein –
Ortsgruppe Unteres Drautal



Sport

Sa 05. September | 09.00 Uhr

Insberg Hangsegeln Teil 2 und RC-H2 Bewerb

Modellflugplatz Paternion-Feistritz/Drau
Veranstalter: Modellfluggruppe Feistritz/Drau

So 06. September | 08.00 Uhr

Alpen Adria Schnellschachturnier

Gemeinschaftshaus Feistritz/Drau
Veranstalter: Schachklub Feistritz Paternion

Sa 19. September | 09.00 Uhr

Abfliegen mit Vereinsmeisterschaft

Modellflugplatz Paternion-Feistritz/Drau
Veranstalter: Modellfluggruppe Feistritz/Drau

So 26. September | 09.00 Uhr

Seglerhochstart

Modellflugplatz Paternion-Feistritz/Drau
Veranstalter: Modellfluggruppe Feistritz/Drau

Sa 26. September

Brana (Steiner Alpen)

Tourenführer: Jakob Steiner
Veranstalter: Österreichischer Alpenverein –
Ortsgruppe Unteres Drautal

Sa 17. Oktober | 09.00 Uhr

Warbird-Treffen

Alle Kriegsflieger erlaubt (außer Turbine)
Modellflugplatz Paternion-Feistritz/Drau
Veranstalter: Modellfluggruppe Feistritz/Drau

Mo 26. Oktober

Tour zum Nationalfeiertag

Näheres beim Oktober Stammtisch
Veranstalter: Österreichischer Alpenverein –
Ortsgruppe Unteres Drautal

Sa 12. Dezember

LVS Übung

Jutta Mainhart und Bruno Rauter
Veranstalter: Österreichischer Alpenverein –
Ortsgruppe Unteres Drautal

Do 31. Dezember

Traditionelle Silvestertour

Näheres beim Dezember Stammtisch
Veranstalter: Österreichischer Alpenverein –
Ortsgruppe Unteres Drautal

Änderungen vorbehalten!



Theaterwagen Porcia

Kärntner Straßentheater gastiert in der Marktgemeinde Paternion

Der Theaterwagen Porcia gastiert am

01. August 2020,

um 19.00 Uhr,

im Lacknerhof in Feistritz/Drau.

Unsere Gäste bekommen ein Mini-Festival mit Kabarett-
nummern, musikalischer Umrahmung und dem Stück
DAME KOBOLD von Pedro Calderón de la Barca geboten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



BRENNSTOFFE

SNELL - SAUBER - SICHER

Peter Seppel
Holzpellets



**EINLAGERUNGS-
AKTION**

Bahnhofstraße 79
9710 Feistritz/Drau
+43 4245 21000

Wir sind trotz dieser herausfordernden Situ-
ation als Grundversorger für Sie im Einsatz!
Unsere Mitarbeiter sind mit der richtigen
Schutzausrüstung ausgestattet und es wur-
den entsprechende Vorkehrungen getrof-
fen, um Sie und uns zu schützen!

Als verlässlicher und regionaler Partner für

- + Heizinos-Holzpellets
- + Kohle, Koks und Holzbriketts

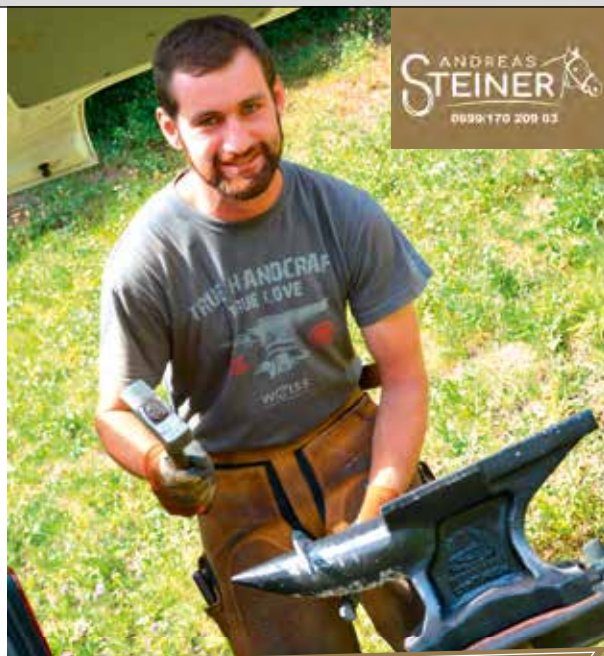
können wir Ihnen auch heuer wieder unsere
Einlagerungsaktion anbieten.

Nutzen Sie jetzt die Chance und sorgen
Sie vor. Denn der nächste Winter kommt
bestimmt!



www.heizinos.at

Ihr verlässlicher Partner aus Stockenboi



**ANDREAS
STEINER**
0690/170 209 03

☆ **Hufkorrektur**

☆ **Heiß- / Kaltbeschläge**

☆ **Orthopädische Beschläge**

Hufschmied STEINER Andreas

Als staatl. geprüfter Hufschmied, bin ich für das
Wohl Ihrer Pferde unterwegs!

Musikschule Feistritz/Drau-Weissenstein

Herzlichen Glückwunsch, an die Schüler die beim heurigen Landeswettbewerb "prima la musica" wieder sensationelle Ergebnisse erspielt haben.



Band Resound (Leitung Karl Unterkofler)
Jonas Enzi – Piano, Tobias Pedersen – Vibrafon, Keys/Bass,
Daniel Thalmann - Piano/Bass, Janis Pflügl - Drums

Die Band Resound erreichte den **1. Preis mit Weiterleitung zum Bundeswettbewerb (St. Pölten-Niederösterreich)**.

LAND KÄRNTEN



Ventus Brass (KL. Prof. Christian Hoffmann)
Johannes Unterkofler, Michael Peitler, Matthias Peitler,
Kilian Pflügl, Rainer Hulan

Ventus Brass konnten ebenfalls den **1. Preis mit Weiterleitung zum Bundeswettbewerb (Feldkirch-Vorarlberg)** erreichen.

Einschreibung für das Schuljahr 2020/21

Montag 14. September 2020

Dienstag 15. September 2020

jeweils von 16.00-18.00 Uhr in den Musikschulen des Landes Kärnten

Günther Unterkofler

Dr. Schabus-Kavallar – Chronische Rücken- oder Nackenschmerzen

Chronische Rücken- und Nackenschmerzen sind auf ein schwaches Muskelkorsett zurückzuführen. Durch Ungleichgewichte in der Kraft z.B. zwischen Bauch- und Rumpfmuskulatur kommt es zur einseitigen Belastung der Wirbelsäule.

Die Folgen jahrelanger einseitiger Belastungen sind:

- Vorzeitige Abnützungen
- Bandscheibenvorfälle
- Wirbelgleiten und
- Arthrose der Wirbelgelenke

Schmerzen am Stütz- und Bewegungsapparat sind das Resultat. Durch verschiedenste Therapien wie z.B.:

- Manuelle Medizin (früher Chirotherapie)
- Heilanästhesie
- Faszientechnik nach Typaldos
- Stoßwellentherapie (Tennisellbogen, Fersensporn, Schulterverkalkung, Triggerpunktbehandlung)
- Funktionelles Taping (z.B. Kinesio Tape)
- Pulsierender Tiefenstrahler mit kaltem Rotlicht (zur Abheilung von Entzündungsprozessen)
- Heilgymnastische Übungen zum Kraftaufbau und Ausgleich des Ungleichgewichts zwischen den Muskelgruppen

kommt es zu einer Schmerzreduktion und Verbesserung des Gleichgewichts sowie der Körperhaltung, der Stabilität und Reaktionsbereitschaft.

Das Wohlbefinden, die Leistungsfähigkeit und die Freude am Leben nehmen wieder zu!

Dr. Helga Schabus-Kavallar und Elisabeth Trattler
Termine nach telefonischer Vereinbarung:

0664/224 92 30



Dr. Gütler Teamvorstellung

Dürfen wir vorstellen,....

Das Team der Tierarztpraxis Dr. Siegfried Gütler in Feistritz/Drau freut sich sehr, neben Dr. Siegfried Gütler und Frau Mag. Susanne Schulze, zwei neue Kollegen begrüßen zu dürfen.



Mag. vet. med. Clemens Pichler - der gebürtige Mölltaler wird uns in Zukunft mit seinem umfangreichen Wissen im Veterinärbereich sowie mit seinen international gesammelten Praxiserfahrungen unterstützen. Nach seiner Graduierung an der Veterinärmedizinischen Universität in Wien sammelte der Tierarzt über 19 Jahre lang viel Erfahrung in England. Davon leitete er sehr erfolgreich, über mehr als 10 Jahre seine eigene Tierklinik in Southampton als Direktor.

2018 ist Mag. Clemens Pichler mit seiner umfangreichen chirurgischen Erfahrung, insbesondere im Bereich der orthopädischen Chirurgie, wieder zu seinen Wurzeln zurückgekehrt. Neben seiner Tätigkeit

in einer Kleintierklinik in der Steiermark, bietet Mag. Pichler seine Leistungen nun auch bei uns in Kärnten an. Man könnte es fast als „Wink des Schicksals“ bezeichnen, dass Dr. Gütler und sein ehemaliger Studienkollege nun eine so vielversprechende Kooperation im Praxisbereich eingehen.

Mag. vet. med. Sabrina Wadl - der sympathischen Feldkirchnerin wurde die Liebe zu Tieren quasi in die Wiege gelegt. Aufgewachsen am elterlichen Bauernhof, stand ihr Entschluss Veterinärmedizin zu studieren schon sehr früh fest. Ihre Diplomarbeit schrieb sie zum Thema "Intensivmedizin bei Kleintieren" und schloss das Studium an der Veterinärmedizinischen Universität in Wien 2009, untermauert durch zahlreiche Praktika, erfolgreich ab.

2009-2016 war Mag. Sabrina Wadl ein Teil des Teams der Tierklinik Wiener Neustadt. Hier erstreckte sich ihr Einsatzgebiet von der Erstaufnahme bis zur chirurgischen Versorgung der Patienten. Nach dem Motto "back to the roots" ist die Tierärztin nun seit einiger Zeit wieder in ihrer Heimat aktiv tätig.

Der Leitsatz: "Wer immer macht, was er schon kann, bleibt immer das, was er schon ist", entspricht sicher nicht dem Wesen von Frau Mag. Wadl. Aus diesem Grund, hat sie im Laufe der Jahre, zahlreiche Fortbildungen in Bezug auf Ultraschall, Röntgendiagnostik Thorax, Interne Medizin, Augenlidkorrektur, Osteosynthese und Behandlung von kleinen Heimtieren, absolviert. Ebenso beschäftigt sich die Tierärztin mit dem Atemnotsyndrom bei kurzköpfigen Hunderassen und deren chirurgischen Eingriffen.

Wir freuen uns, auf die kompetente, vertrauensvolle und erfolgreiche Zusammenarbeit mit unseren neuen Kollegen und sagen, herzlich Willkommen im Team!





STAFF-Fitness



Gesund bleiben durch Fitnessstraining

Das Coronavirus ist hochinfektiös und leicht übertragbar. Durch Maßnahmen wie Einschränkung sozialer Kontakte konnte die Ausbreitung verlangsamt werden und scheint in Österreich abzuebben. Dennoch ist das Virus im Umlauf und es besteht ein latentes Infektionsrisiko. Was können wir selbst tun, um dieses Risiko zu senken und welchen Beitrag kann eine gute körperliche Fitness leisten, um die Erkrankung im Falle einer Infektion bestmöglich bewältigen zu können? Das COVID-19 Virus scheint sich hauptsächlich durch Tröpfcheninfektion zu verbreiten. Beim Übertragungsweg macht das Virus keinen Unterschied zwischen körperlich aktiven Menschen und „Bewegungsmuffeln“. Allerdings beweisen evaluierte Studien, dass regelmäßiges körperliches Training großen Einfluss auf die Verbesserung der Funktionalität des Immunsystems hat. Der Körper kann sich besser auf die Bewältigung einer Erkrankung einstellen. Bei einer Infektion bedeutet dies, dass das Immunsystem in der Lage sein muss, den Krankheitserreger effektiv zu eliminieren. Untersuchungen dazu zeigen tatsächlich, dass durch regelmäßiges körperliches Training und der damit verbundenen verbesserten Leistungsfähigkeit, es auch zu einer Verbesserung der Immunreaktion des Körpers kommt. Hält Fitnessstraining den Körper tatsächlich leistungsfähig und gesund? Diese Frage ist eindeutig mit JA zu beantworten. Allerdings nur, wenn die Belastungsreize richtig dosiert werden und regelmäßig wie auch dauerhaft mit den notwendigen dazwischenliegenden Erholungsphasen stattfinden. Geschehen die Belastungsreize bei der Ausübung von Sport situationsbedingt, so versucht man beim Training, speziell in Fitness- und Gesundheitseinrichtungen, entsprechend wissenschaftlicher Vorgaben optimal und individuell zu steuern. Bei Ausdauersport wie Laufen oder Radfahren geschieht das Mittels Watt- und Pulskontrolle sowie der Kontrolle vom Belastungszeitraum. Liegt die Belastungsintensität unter der individuellen 60% Schwelle bleibt das Training unwirksam. Liegt die Belastungsschwelle ständig zu hoch (über 85%) führt das langfristig zu einer Schwächung der Immunabwehrkraft und die Infektionsanfälligkeit steigt.

Im Kraftbereich wird die individuelle Leistungsfähigkeit mittels Gewicht und Wiederholungszahl gesteuert. Durch richtig dosierte Steigerung von Gewicht und Wiederholungszahl kommt es zu den notwendigen Anpassungseffekten und zur Verbesserung der Kraftleistungsfähigkeit.

Beides zusammen, verbesserte Ausdauerleistung sowie die höhere muskuläre Leistungsfähigkeit in Verbindung mit den passenden Erholungsphasen, führen zu dieser gewünschten verbesserten Immunabwehrkraft.

Wie kann man nun diese Befunde in die gegenwärtige Situation einordnen?

Erkenntnisse von Wissenschaft und Medizin, welche auf Grund der Corona Situation gemacht wurden zeigen, eine gute körperliche Fitness liefert eine wichtige Basis für eine Krankheitsbewältigung und ist ein wichtiger Schutzfaktor vor schwerwiegenden Verläufen bei allen Infektionskrankheiten.

Wahrscheinlich ist das in Verbindung mit der Entwicklung von Arznei und Impfstoffen die Lösung um dauerhaft mit Problemen wie Corona und anderen Infektionskrankheiten fertig zu werden. Vielleicht hilft uns eine Prioritätenverlagerung bzw. innere Umstellung, um sogar gestärkt und mit positiven Erkenntnissen aus dieser Situation auszusteigen.

Mit voller Kraft voraus
STAFF-Fitness
Rücken- und Gesundheitszentrum

Probieren Sie das Training an den Geräten unter professioneller Anleitung im STAFF-Fitness aus oder besuchen Sie unsere zahlreichen Gymnastikkurse. Es könnte Ihr erster Schritt in Richtung Wohlbefinden und Leistungsfähigkeit sein.

1 Monat einmalig um € 29,90



Unsere Gymnastikkurse:

Mo: 09:00 Dehnen	17:30 Power Pump	18:30 Yoga
Di: 09:00 Pilates	18:30 Dehnen	19:30 Spinning
Mi: 09:00 Rückengymnastik		19:00 Power Pump
Do:	18:00 Pilates	
Fr: 09:00 Yoga	17:30 Spinning	18:30 Dehnen

Informieren Sie sich:

Mo.-Fr. 08:00-11:00 Uhr - 17:00-22:00 Uhr - Sa. 17:00-20:00 Uhr
Tel. 0650/344 30 01

Sehen Sie sich auch unseren Kurzfilm über das Portal FIRMEN ABC an.



Mit metabolic balance sich vom überflüssigen Gewicht einfach verabschieden. Rufen Sie uns an, wir informieren Sie gerne darüber wie einfach es ist! Tel. 0650/ 344 30 01

Special Olympics – Hans Werner Hopfgartner

Ich will gewinnen!
Aber wenn ich nicht gewinnen kann,
dann werde ich es versuchen.

Diesen Special Olympics Eid hat sich auch unser Bruder Hans Werner Hopfgartner zu Herzen genommen und mit großartigem Einsatz bei den nationalen Special Olympics Winterspielen am 26.01.2020 in Villach beim 500m Langlaufbewerb, die Silbermedaille gewonnen. Er ist für Team Kärnten an den Start gegangen.

Hans Werner arbeitet in der Holzwerkstätte Lebenshilfe Spittal/Drau und wohnt dort seit Dezember mit Begeisterung in einer WG.

Wir gratulieren unseren erfolgreichen Bruder und Medaillengewinner recht herzlich!

Die Schwestern
Christine Hebenstreit und Klaudia Gelter



*Ein Kloss Herd
ist ein bleibender
Wert für die Zukunft!*

Kloss 
Wohnherde GmbH
Liesertaler Herdmanufaktur
... & Ihre € ???

*...aus der
Liesertaler
Herdmanufaktur*

Fachberatung
& Ausstellung in
Gewerbstraße 2
9851 Lieserbrücke
04762 4369 0



www.wohnherde.at

**LANGER
MEDIEN
PARTNERⁱⁿ**



... sind mir wichtig! Daher stehe ich Ihnen gerne zur Seite bei der
**Organisation, Gestaltung und Einschaltung Ihrer Werbung
im Gemeindekurier der Marktgemeinde Paternion.**

Ich freue mich auf ein persönliches Gespräch!

Otilie Langer

Otilie Langer, Ihre Medienpartnerin

Langer Medien Partnerin | A. Oberdorfstraße 4 | 9721 Kellerberg
T. 0664 92 00 659 | M. office@ottilielanger.at

Jahreshauptversammlung des Pensionistenverbandes - OG Feistritz/Drau

Am 21. Februar 2020 lud die Ortsgruppe Feistritz an der Drau zur jährlichen Jahreshauptversammlung ins Gemeinschaftshaus Feistritz/Drau ein.

Die Tanzgruppe „Treffpunkt Tanz“, unter der Leitung von Rita Mayer, sorgte für die rhythmische und eine kleine Abordnung der GMK Paternion-Feistritz/Drau für die musikalische Umrahmung.

Der Obmann der OG Feistritz/Drau, Siegfried Pfeiffer, durfte zahlreiche Mitglieder sowie Ehrengäste, darunter Bezirksvorsitzenden Günther Tschachler, Bürgermeister Manuel Müller, Vizebürgermeister Dieter Nagelschmied, GV Anton Gasser, GRⁱⁿ Mag. Claudia Didl und GRⁱⁿ Bettina Egarter willkommen heißen.

Der Bericht des Obmannes über das vergangene Jahr zeigte wie aktiv und auch sportlich erfolgreich die Ortsgruppe ist – von Ausflügen über Veranstaltungen bis hin zu den Vereinsnachmittagen reicht das Jahresprogramm. Sehr erfolgreich sind die Kegler der Ortsgruppe, so konnten im Vorjahr einige Erfolge mit „nach Hause“ gebracht werden.

Bürgermeister Manuel Müller bedankte sich bei der „anwesenden“ Generation dafür, dass wir heute auf deren Geleistetes aufbauen können. „Wir können auf alte Strukturen aufbauen und positiv in die Zukunft blicken“, erörterte er weiter. Weiters bedankte sich der Bürgermeister bei Sigi Pfeiffer und seinem Team für die hervorragende Arbeit an der Gesellschaft. „Miteinander und gemeinsam gestalten, dass macht eine Gemeinde aus“, so Bürgermeister Müller weiter.

Bezirksvorsitzender Günther Tschachler sprach ebenfalls seinen tiefsten Dank dem Vorstand aus und dankte auch den Mitgliedern für die Treue und das Vertrauen in den Verband. Er gewährte auch einen kurzen Programmüberblick für das ereignisreiche 2020.

Als Referentin konnte Verena Hartlieb, M.Ed, gewonnen werden, die den neu gegründeten Verein vidahelp vorstellte. vidahelp ist ein nicht gewinnorientierter und überparteilicher Verein zur Unterstützung von zu Pflegenden und pflegenden Angehörigen. Der Verein sieht sich als Interessensvertretung deren Hauptaufgabe es ist, die Pflege und

Betreuung in Österreich zu verbessern. vidahelp möchte Brückenbauer sein und will es den Menschen bei Auftreten eines Pflege- Betreuungsfalles innerhalb der Familie leichter machen.

Sigi Pfeiffer konnte im Beisein von Günther Tschachler und Bürgermeister Manuel Müller auch zahlreiche Mitglieder für ihre jahrelange Treue ehren.

Der Ortsgruppen-Obmann bedankte sich abschließend noch einmal bei den Mitgliedern, seinem Team, den Sponsoren und Helferinnen und Helfern für die Unterstützung, das Vertrauen und die Treue. Einen großen Dank sprach er auch der Marktgemeinde Paternion aus, auf deren (finanzielle) Unterstützung die Ortsgruppe immer zählen kann.

Die Marktgemeinde Paternion bedankt sich nochmals bei der Ortsgruppe Feistritz/Drau, bei der Tanzgruppe „Treffpunkt Tanz – Tanzen ab der Lebensmitte“ und der Gemeindemusikkapelle für ihr Engagement in unserer Gemeinde.



Jahreshauptversammlung des Pensionistenverbandes - OG Feffernitz

Am 17. Januar 2020 durfte der Obmann der Ortsgruppe Feffernitz, Walter Eder, zahlreiche Mitglieder sowie Ehrengäste, darunter Bezirksvorsitzenden Günther Tschachler, Postenkommandanten Helmut Amenitsch, Bürgermeister Manuel Müller, GRⁱⁿ Mag. Claudia Didl und GR Richard REINER grüßen.

Der Obmann blickte in seinem Bericht auf ein ereignisreiches 2019 zurück. Auch die einzelnen Sportreferentinnen und Sportreferenten informierten über ihre Aktivitäten und auch Erfolge. Besonders der Boccia-Sport erfuhr 2019 großer Beliebtheit. Zehn Boccia-Bahnen stehen den begeisterten Spielern in Feffernitz zur Verfügung, wo samstags eifrig für die kommenden Turniere trainiert wird.

Bürgermeister Manuel Müller, selbst stolzes Mitglied der OG Feffernitz, sprach ebenfalls seinen tiefsten DANK aus. „Das gute Miteinander, die Vielzahl an Aktivitäten – all das macht eine Gemeinschaft aus, die einen unschätzbaren Wert für unsere Gemeinde hat“, so der Bürgermeister.

„Uns ist es ein besonderes Anliegen die Belange der Pensionisten in unserer täglichen Arbeit miteinzubeziehen. Ich habe immer ein offenes Ohr für euch“, sagte Müller. Ein altes DANKE ist ein neues BITTE, mit diesen Worten schloss Bürgermeister Manuel Müller seine Grußworte.

Bezirksvorsitzender Günther Tschachler bedankte sich ebenfalls für die mustergültige Arbeit des Vorstandes und die Treue der Mitglieder.

Postenkommandant Amenitsch ging in seinen Ausführungen auf aktuelle Themen ein und gab praktische Tipps im Umgang mit besserer Sichtbarkeit von Fußgängern bei Dunkelheit (Kleidung), Internetkriminalität, Hausbesuchen von „falschen“ Polizisten und bat die anwesenden Gäste ihre Hunde ordnungsgemäß zu Hause zu verwahren und bei Spaziergängen anzuleinen, da es leider vermehrt zu Verkehrsunfällen mit Hunden kommt.

Obmann Walter Eder bedankte sich abschließend noch einmal bei den Mitgliedern, seinem Team, den Sponsoren und Helferinnen und Helfer für die Unterstützung, das Vertrauen und die Treue.

Einen großen Dank sprach er auch der Marktgemeinde Paternion aus, auf deren (finanzielle) Unterstützung die Ortsgruppe immer zählen kann.

MMMag. DDRr. Richard Götz, Bildungsreferent der Bezirksorganisation Villach, konnte als Vortragender gewonnen werden. Der promovierte Soziologe und Jurist gewährte einen kurzen Einblick in das Krankheitsbild „Alzheimer“ und erläuterte wie man die Folgen von Alzheimer abmildern kann. Geistige und körperliche Aktivität auch über das Pensionsalter hinaus sowie die soziale Teilhabe am Leben sind hier nur zwei Tipps, wie man der Krankheit präventiv entgegenwirken kann.

Die Firma Neuroth AG bot einen kostenlosen Schnellhörtest an, um die Hörgesundheit vor Ort testen lassen zu können.

Die Marktgemeinde Paternion bedankt sich nochmals bei der Ortsgruppe Feffernitz für ihren "Einsatz" an unserer Gesellschaft.





Auf Initiative der „HIATLA“, wurde die „Fliehburtafel“ von Georg Brandstätter, renoviert.

Die Kulinarik • Die Freundschaft • Das Fest

Gasthaus
„Zum Wirt“
Fresach
www.gasthauszumwirt.at
Tel.: +42 650 42 67 400

Ihr Familiengasthof mit Herz und Gastfreundschaft in Fresach.

- + laufend saisonale Angebote
- + wochentags Mittagsmenü
- + laufend Wild und Fisch
- + tgl. Frühstück und Brunch
- + Bitte um Reservierung
- + Appartement und Zimmervermietung

Wir freuen uns über Eure Empfehlung!

Rechtzeitig Termin für Ihre Feiern sichern – Wir machen Ihnen gerne ein Angebot

Öffnungszeiten: Dienstag 16 bis 24 Uhr, Mittwoch bis Sonntag 10 bis 24 Uhr
Montag Ruhetag | **durchgehend warme Küche**
Wir freuen uns über Ihren Besuch! Ihr zum Wirt Team!

GASTHOF „ZUM WIRTH“ | Dorfplatz 28 – 9712 Fresach, Tel.: 0650 42 67 400

DEIN STIL.
UNSERE
AUSWAHL.

FABIANO
AUSTRIA
KOMPLETT
PREIS

49,-

FASSUNG INKL.
HOCHWERTIGER
KUNSTSTOFFGLÄSER

NITSCHE UNITED OPTICS

DIE FACHOPTIKER-KETTE

**ALLE BRILLEN VON FABIANO INKL.
HOCHWERTIGER KUNSTSTOFFGLÄSER
ZUM KOMPLETTPREIS!**

- Leichte, entspiegelte Kunststoffgläser
- In Ihrer Fern- oder Lesestärke bis ± 6 sph./+ 2 zyl.
- Auch als optische Sonnenbrille erhältlich – ohne Aufpreis!

Spittal/Drau, Bahnhofstraße 4 · 04762-2412 · www.optiker-nitsch.at

Bienenzuchtverein – Das Leben in der Bienenkolonie

Seit dem Frühjahr 2015 sind in unserer Gemeinde, genauer gesagt im Bereich Mögere, 12 Lehrtafeln aufgestellt, welche den sogenannten Bienenwanderweg beschreiben.

Eine dieser Tafeln beschreibt die Arbeit der Bienen von der ersten Stunde an. Dazu möchte ich noch einige ergänzende Angaben ausführen.

Es ist in der Tat das Leben der Zukunft, auf welches das gesamte Streben der Bienen ausgerichtet ist. Durch ihr gemeinsames Wirken als ein Superorganismus, der sich alljährlich ein- oder mehrfach reproduziert, sichern sie auf Dauer den Erhalt ihrer Art. Nichts wird aus Eigennutz getan, keine Arbeit ist überflüssig, alles im Lebenszyklus und Arbeitsrhythmus einer Bienenkolonie verfolgt den Plan des Bewahrens. Ein ganz natürlicher Plan, den auch andere Lebewesen, inklusive des Menschen verfolgen. Doch kein Lebewesen hat wohl in diesem Bestreben so stark gelernt, seine Umwelt zu kontrollieren und sie sich nutzbar zu machen wie die Honigbiene: ein Lebewesen, das sich selbst verwaltet, das seine eigenen Baustoffe und Nahrungsmittel herstellt, Medizin produziert, dem wirksamen Mechanismen gegen Feinde zur Verfügung stehen, das komplizierte Formen der Kommunikation entwickelt hat und die Temperatur seiner Behausungen perfekt reguliert.

Die Königin hört im Normalfall Anfang bis Mitte November auf, Eier zu legen, die robusten Winterbienen haben die sommerlichen Arbeiterinnen verdrängt und das Alltagsleben ist beinahe zum Erliegen gekommen. Sobald aber die Tage wieder länger werden, beginnt der Kreislauf des Jahres von Neuem: Die Königin legt zunächst nur sehr wenige Eier, die sich bis zum Beginn des Frühlings entwickeln werden, doch je wärmer es wird, desto stärker wird auch die Legeaktivität der Königin. Sobald die Bienen voll entwickelt sind, schlüpfen sie, indem sie die Wachsdeckel von den Zellen nagen. Die Königin nach 16, die Arbeiterin nach 21 und die Drohne nach 24 Tagen. Man kann das Schlüpfen (Geburt) einer Arbeiterbiene im Stock (auf einer Wabe) beobachten. Nach dem Putzen des eigenen Körpers

und dem sogenannten „Entknittern“, beginnt sie eigentlich gleich mit ihrer Arbeit (siehe Bild).

Vom 12. bis zum 18. Tag ihres kurzen Lebens sind die Wachsdrüsen aktiv (siehe Bild). Aus ihren Wachsdrüsen pressen die Wachsbiene das Wachs, anschließend werden die hauchdünnen Plättchen weichgekaut und verbaut. Es ist eine Präzisionsarbeit! Die Bienen bauen zunächst Zellen mit einem runden Umfang. Die Sechseckstruktur wird erst durch sogenannte „Heizer Bienen“, welche das Wachs erhitzen, sodass es weich wird und die Zellen zu deren Sechseckstruktur verformt, erreicht. Für 100 Gramm Wachs schwitzen die Bienen etwa 125.000 Wachsplättchen!!! aus, wofür sie wiederum etwa einen Kilogramm Honig und 100 Gramm Pollen verzehren müssen.

Vom 19. bis zum 21. Tag werden Bienen zu Wächter: Eine stockfremde Biene erscheint am Flugloch eines Bienenstocks. Ihr Geruch verrät sie sofort als nicht dem Volk zugehörig, die Wächterbienen vertreiben sie in der Regel sofort und sehr aggressiv. Es sei denn, die fremde Biene bietet den Wächterinnen Nektar aus ihrem Honigmagen zum Kosten an, dann darf sie passieren. Obwohl einer völlig fremden Familie angehörig, hat sie den Willen zur Mitarbeit und Kooperation gezeigt und wird aufgenommen.

Ab dem 21. Tag ihres Lebens beginnt der Höhepunkt im Leben einer Honigbiene. Sie wird von der Stockbiene zur Sammelbiene (Flugbiene) und darf alles für das Volk sammeln, welches das Überleben dieses Superorganismus ermöglicht. Je besser sich ein Honigjahr entwickelt, desto kürzer dauert leider das Leben der Honigbienen – sie wird nur 4 bis 6 Wochen alt!

Wenn man nun mehr Lust auf die Welt der Bienen verspürt, schauen sie bei den Schautafeln in der Mögere vorbei, es ist wirklich spannend, für Kinder und Erwachsene.

Ing. Günter Steiner
Obmann BZV



Sandriesser Josef

Villacher Straße 213, 9710 Feistritz/Drau
Tel.: 04245/2276, Fax 04245/22764,
E-Mail: seppi.sandriesser@gmail.com

www.fleischerei-sandriesser.at



Bahnhofstraße 196, 9711 Paternion
Tel.: 0 4245 - 64 890
Mob.: 0 676 - 336 42 91
E-mail: office@ct-autoabc.at



Freie Mehrmarken-Werkstatt
unabhängig. kompetent. preiswert. fair.



Sechseckige Präzision - der Wabenbau



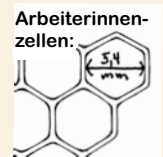
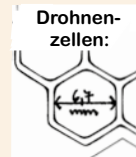
Woher kommt das Wachs?

Wachs wird von den Bienen in den auf der Bauchseite gelegenen Wachsdrüsen in Form von weißen Plättchen selbst produziert. Die spröden Wachsplättchen werden mit öligen Sekreten vermengt und mit Hilfe von Beinen und Mundwerkzeugen zu den Waben verarbeitet.



Das Sechseck ist die stabilste und sparsamste Form für den Wabenbau.
Je nach Verwendung sind die Zellen unterschiedlich groß und geformt:

Alle Zellen, außer den Königinnenzellen, weisen eine leichte Neigung nach oben auf, um ein Ausrinnen des Honigs zu verhindern. Zellen zur Honigeinlagerung können auch tiefer sein und werden, wenn der Honig reif ist, mit feinen Wachsdeckeln luftdicht verschlossen.



Werden die Waben von den Bienen öfters für die Brutpflege verwendet, so werden sie durch die zurückbleibenden Larvenhäute immer dunkler. Solche Waben werden vom Imker eingeschmolzen, um das kostbare Bienenwachs zu gewinnen. Ein Teil davon wird den Bienenvölkern in Form von Mittelwänden (geprägten Wachsplatten) wieder zurückgegeben, der Rest wird für Kerzen und als Zutat für Kosmetika verwendet.

Arbeit von der ersten Stunde an

Arbeitsbienen beginnen sofort nach dem Schlüpfen aus der Zelle mit der Arbeit. Abhängig von ihrem Alter verrichten sie verschiedene Tätigkeiten, wobei je nach Notwendigkeit im Bienenstock zeitliche Verschiebungen möglich sind.



1.-2. Tag: Reinigen von Zellen und Wärmen der Brut



3.-5. Tag: Füttern der älteren Larven mit Honig und Pollen



6.-11. Tag: Füttern der jungen Larven mit Futtersaft aus speziellen Drüsen



12.-18. Tag: Errichtung von Wabenbau -
Wachsdrüsen sind aktiv

Verarbeitung und Einlagerung von Honig im Bienenstock



19.-21. Tag: Fluglochwache - die Giftblase ist prall gefüllt



ab dem 21. Tag: Flugbiene, sammeln von Blütenpollen, Nektar und Propolis

Im Sommer werden Bienen nur etwa **4 Wochen** alt und sterben dann meist außerhalb des Bienenstockes.

Freiwillige Feuerwehr Paternion



Werte Bevölkerung von Paternion und Umgebung!

Auch heuer wieder organisiert die FF-Paternion für Sie am

Freitag, den 10. Juli 2020

von 7.30 bis 16.00 Uhr

eine

Feuerlöscherüberprüfungsaktion gem. ÖNORM F 1053

beim Rüsthaus in Paternion.



Aktion gilt auch für Gewerbebetriebe bis

Freitag, 17. Juli 2020

Einfach anmelden unter 0664-4637039.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

FF-Paternion

Kommandant Rauter Hans

Firma TOTAL FIRE-STOP

Brandschutztechnik GmbH Kärnten

Im Rahmen dieser Aktion haben Sie die Möglichkeit, sich über die Vorschriften, Feuerlöscher und deren Handhabung kostenlos beraten zu lassen. Es werden Qualitätsfeuerlöscher mit 10 Jahren Garantie zu Sonderkonditionen angeboten.

5 Jahre LJ Kreuzen – Jetzt geht's erst richtig los!

Am 07.03.2015 war es soweit, eine Gruppe junger, motivierte Leute schloss sich zusammen um dem „kleinen Örtchen Kreuzen“ wieder mehr Leben einzuhauchen. Doch mittlerweile sind wir viel mehr, wir sind zu einer richtigen Gemeinschaft zusammengewachsen.

5 Jahre voller neuer Erfahrungen, unvergessliche Momente, Kurse, Schulungen, Wettbewerbe und gemeinnützige Projekte. Egal ob es um die Organisation unseres alljährlichen Kirchtages geht oder ob wir gemeinsam mit anderen Gruppen den Erntedankumzug gestalten, wir sind immer mit Eifer dabei.

Die Weiterbildung unserer Mitglieder kommt dabei natürlich auch nicht zu kurz, ob Kassier Schulung, Tanzkurse oder Jugendleiterkurs,

bei der Landjugend gibt es verschiedene Möglichkeiten sich neue Fähigkeiten anzuzeigen.

Die aktuellen Zustände lassen jedoch keine allzu große Feierlaune zu, deshalb haben wir beschlossen die Gemeinde in dieser schwierigen Zeit zu unterstützen. Wir machen Lebensmittelbesorgungen und erledigen Apotheken Gänge für die ältere Generation.

Wir freuen uns schon auf die nächsten 5 Jahre und jeder der sich unserer Gemeinschaft anschließen will ist jederzeit herzlich Willkommen.

Landjugend kann man nicht beschreiben, Landjugend muss man erleben!





Österreichisches Rotes Kreuz

Der freiwillige Blutspendedienst des Kärntner Roten Kreuzes veranstaltet am

Dienstag, den 21. Juli 2020,
in der Zeit von 15.30 bis 20.00 Uhr

in der **Volksschule Paternion** eine Blutabnahme.

Die Bevölkerung der Marktgemeinde Paternion und Umgebung wird gebeten, sich recht zahlreich an dieser Blutspendeaktion zu beteiligen.

Albecker Schloßtheater 2020



"Ehegeschichten"

Szenen von Kästner, Lorient, Tucholsky u. a.

04.07. - 22.08.2020
jeden Do, Fr, Sa, 20 Uhr
Nachmittagsvorstellungen:
So, 12., 19. & 26.07., 15 Uhr
So, 09. & 16.08., 15 Uhr

Karten & Dinner: 0650/57 52 066

Raiffeisen Immobilien Kärnten GmbH
Hauptstraße 82, 9871 Seeboden
elisabeth.oberdorfer@rbgk.raiffeisen.at
peter.zlanabitnig@rbgk.raiffeisen.at

Raiffeisen Immobilien



**Wohn-/ Ertragshaus in Nikelsdorf
nahe Feistritz/ Drau**

In ländlicher Lage, generalsaniertes und teilunterkellertes Wohn- & Ertragshaus. 4 vermietete Wohneinheiten, jeweils mit Abstellraum und Carport, Öl-ZH. HWB 55
KP € 276.000,- Gfl. 402 m² Wfl. ges. ca. 314 m²
Fr. Oberdorfer 0676 764 72 99 www.raireal.at



Baugrundstück in Nikelsdorf

Schöne Bauparzelle in sonniger, ebener Lage, gut erschlossen, privater Zufahrtsweg, keine Bebauungsverpflichtung.
KP € 32.000,- Gfl. 792 m²
Fr. Oberdorfer 0676 764 72 99
www.raireal.at



Wohnhaus in Neu-Feffernitz

Solides und gepflegtes Wohnhaus, laufend saniert, zwei Wohneinheiten wurden konzipiert und ein schöner Garten ist gegeben, Pellets-ZH, Solaranlage, EAW in Arbeit!
KP € 295.000,- Gfl. 841 m² Wfl. 131 m²
Fr. Oberdorfer 0676 764 72 99
www.raireal.at



Eigentumswohnung in Spittal/Drau

Helle, freundl. 3 Zimmer-Eigentumswohnung in zentrumsnaher Lage, 3. Stock (kein Lift), südseitige Loggia. Fernwärme-ZH
Wfl.: 86 m² KP € 149.000,- HWB 114,9
Fr. Oberdorfer 0676 764 72 99
www.raireal.at



Stilvolle Altvilla in Paternion

Gepflegtes Haus mit gediegener Ausstattung in sonniger Lage, voll unterkellert, Garten und Gartenhäuschen
Gfl.: 790 m² Wfl. 133 m² HWB 281
KP € 255.000,-
Peter Zlanabitnig Mobil: +43 664 420 87 29
www.raireal.at



ebenes Grundstück in Feistritz/Drau- Duell

alle Versorgungsleitungen sind in Grundnähe vorhanden, die Zufahrt ist öffentlich, Bebauungsverpflichtung bis 31.03.2022
Gfl.: 1.532 m²
KP € 91.920,-
Peter Zlanabitnig Mobil: +43 664 420 87 29
www.raireal.at

www.raiffeisen-immobilien.at

Ihr regionaler Partner vom
Neubau bis zur Badsanierung.

- ♦ Planung
- ♦ Verkauf
- ♦ Verlegung
- ♦ Neubau
- ♦ Umbau
- ♦ Sanierungen
- ♦ Sanitärbereiche
- ♦ Wohnräume
- ♦ Stiegen
- ♦ Komplettlösungen rund um's Bad

MICHAEL KNAPP
Tel.: 0660 26 26 758
Ried 20, A-9713 Zlan
office@fliesen-knapp.at
www.fliesen-knapp.at





Liebe Besucherinnen und Besucher der Gemeindebücherei!

Ich freue mich sehr Sie wieder bei uns in der Bücherei herzlich begrüßen zu dürfen. Viele haben die Wochen der Ruhe zum Lesen genutzt und die letzten Bücher ausgelesen. Daher habe ich für reichlich Lesestoff gesorgt und die besten Neuerscheinungen warten auf euch! Ich freue mich auf euren Besuch!

*Freundliche Grüße
Melanie Haller*



Die Farben der Schönheit – Sophias Hoffnung

Ein unerwarteter Aufbruch

Berlin, 1926. Aufgewühlt verlässt Sophia ihr Elternhaus. Ihr Vater will sie nie wiedersehen, ihre Mutter ist in Tränen aufgelöst. Erst als sie vor ihrem Geliebten steht, begreift Sophia, dass sie das gemeinsame Kind alleine aufziehen muss. Noch dazu als Unverheiratete. Verzweifelt reist sie zu einer Freundin nach Paris, wo sich ihr eine unerhörte Möglichkeit bietet. Die große Helena Rubinstein ist von Sophias Ausstrahlung und von einer ihrer selbstgemachten Cremes begeistert. Und sie bietet ihr an, in ihrem Schönheits-Imperium zu arbeiten. Sophia reist nach New York, voller Hoffnung auf ein neues Glück.



Das Schattenhaus

Ein unheimliches altes Haus, eine verschwundene Frau und ein dunkles Geheimnis, das tief in die Vergangenheit reicht ...

Nach einem tragischen Ereignis flüchtet Ava von Boston auf eine abgelegene Halbinsel an der Küste Maines. Dort mietet sie ein altes herrschaftliches Haus und hofft, endlich zur Ruhe zu kommen und Inspiration für ihr neues Buch zu finden. Obwohl das Haus zunächst düster und unheimlich wirkt, übt es doch eine unerklärliche Anziehungskraft auf sie aus. Dann beginnt sie plötzlich seltsame Geräusche zu hören, und eines nachts glaubt sie eine schattenhafte Gestalt hinter den Vorhängen in ihrem Schlafzimmer zu sehen.

Von den Dorfbewohnern erfährt sie von dem mysteriösen Verschwinden ihrer Vermieterin. Als Ava beginnt nachzuforschen, kommt sie hinter ein verstörendes Geheimnis, das verzweifelt gewahrt werden soll ...

Tess Gerritsen ist neben den Stand-alones »Gute Nacht, Peggy Sue«, »Kalte Herzen«, »Roter Engel«, »Trügerische Ruhe«, »In der Schwebel«, »Leichenraub« und »Totenlied« auch die Autorin der erfolgreichen Thriller-Reihe um das Ermittlerduo Rizzoli & Isles.



Ein Funkeln im Dunkeln:

Eine Geschichte über Mut und Vertrauen

Ein großartiges Bilderbuch über Selbstvertrauen und Herzenswärme

Emma liebt ihre Gute-Nacht-Geschichten, besonders die über Bo, den Bären, der Angst vor der Dunkelheit hat. Als Bo plötzlich zum Leben erwacht, will Emma ihm helfen, seine Angst zu überwinden und ihm die Schönheit der Nacht zeigen. Mit einer Laterne in der einen Hand und Bos Pfote in der anderen betritt Emma eine finstere Höhle und plötzlich leuchtet über ihnen ein magisch funkelnder Sternenhimmel auf. Hier, wo Licht und Finsternis aufeinandertreffen, fühlen sich Emma Bo sicher und geborgen, und Bo erkennt, dass das Dunkel gar nicht so gefährlich ist, sondern wunderschön sein kann.



SUCHE ... BIETE ... TAUSCHE ...

- Volksschullehrerin gibt **Nachhilfe** in allen Gegenständen bis zur 4. Unterstufe und macht **Hausaufgabenbetreuung** – T: 0676/539 25 42
- **Wohn- oder Ferienhaus in Rubland Nr.45 zu vermieten** – Anfragen unter birgit.G1@gmx.at
- **Dachgeschosswohnung in Nikelsdorf zu vermieten** – ca. 36m² - 2 Zimmer; Vorraum, Wohnküche (teilweise möbliert), Schlafzimmer, Badezimmer (teilweise möbliert), kleiner Balkon, Zentralheizung und Carport-Stellplatz – Anfragen unter T: 0664/73199410
- Neuwertiger **Badewannendrehstuhl** zu verschenken – T: 0676/737 46 50
- **Daheim gut betreut** – leichte Pflege, Unterstützung im Haushalt, Einkaufen, Arztbesuche usw. T: 06654/2409081




Landgasthof mit behaglichen Gästezimmern –
Eigene Landwirtschaft – Kinderspielplatz –
Radeinstellplatz – Großer baumbestückter Innenhof.

*Wir kochen mit Freude
und freuen uns auf Ihren Besuch*
Ihre Familie Michorl

A-9711 Paternion • Kärnten
Tel. 0 42 45 / 29 31 • Fax 0 42 45/30 26
E-Mail: michorl@gasthof-tell.at
www.gasthof-tell.at

Schützen Sie Ihr Fahrrad!

Die Fahrradsaison hat begonnen und somit auch die erhöhte Gefahr Opfer eines Fahrraddiebstahles zu werden. Sind auf den Straßen kaum wertvolle Räder zu ergattern, so häufen sich die Einbrüche in Keller der Mehrparteienhäuser. Aus diesen, meist schlecht gesicherten Kellerboxen, werden hochpreisige Fahrräder gestohlen.

Folgende Tipps haben sich dabei als besonders hilfreich erwiesen:

- Achten Sie darauf, dass die Zugänge zu den Kellerboxen in Mehrparteienhäusern immer versperrt sind.
- Sichern Sie zusätzlich Ihre Kellerbox. Machen Sie die Kellerbox Blickdicht.
- Auch in der Kellerbox sollte das Fahrrad mittels Bügelschlössern oder Panzerkabelschlösser versperrt abgestellt sein.
- Nach Möglichkeit die Räder zusätzlich auch an fix verankerte Gegenstände anketten.



Die wichtigsten Tipps gegen Fahrraddiebstahl im Freien:

- Im Freien das Fahrrad immer versperrt abstellen.
- Rahmen zusammen mit Vorder- und Hinterrad mittels Spiralkabel sichern.
- Wenn möglich zusätzlich an fixe Gegenstände sperren
- Fahrräder beim Transport mit dem Fahrradträger verbinden
- Teure Zusatzausrüstung sollte immer abgenommen werden
- Für den Fall des Falles Rahmennummer und eine Kurzbeschreibung des Rades in einem Fahrradpass notieren

Der Fahrradpass ist auf der Homepage des BMI www.bmi.gv.at/praevention downloadbar und liegt in allen Polizeidienststellen zur freien Entnahme auf.

Information: Bezirkspolizeikommando Villach/Land, Präventionskoordinator Christian Pöschl, BezInsp
Tel. Nr.: 0664 4308572, Mail: christian.poeschl@polizei.gv.at



Ihr Tischler macht's persönlich



Tischlerei, Möbelwerkstätte

Pogöriach 14, 9710 Feistritz/Drau

Tel.: 0 42 45 / 25 09,

Mobil: 0650 / 337 68 26

E-Mail: tischlerei_rainer@utanet.at

**kostenlose, individuelle
Planung & Beratung**

Besuchen Sie unsere neue Homepage

www.tischlerei-rainer.at



Wohnzimmer • Garderobe • Wohnküche • Innentüren • Zirbenholzbetten

BUCHVORS

Autorin Dr. Meike Dahlström

„Am schönsten wäre es halt, wenn wir miteinander plaudern könnten ...“

Briefe einer Kärntner Ordensschwester aus England

Impressionen aus einem Ordensleben im frühen 20. Jahrhundert

Dieses neu erschienene Buch folgt Schwester Cuthberta (1884-1946) aus ihrer Heimat Paternion über den Eintritt in den Schweizer Orden der Schwestern vom Heiligen Kreuz in Menzingen bis an ihr Lebensende in einem Konvent im südenglischen Woking. Anhand überlieferter Briefe, Fotografien und Dokumente sowie Gesprächen mit Zeitzeugen zeichnet Meike Dahlström den Lebensweg ihrer Urgroßtante nach; einer selbstbewussten und eigenständigen Frau im Dienste der Kirche - durch vier Jahrzehnte voller historischer und politischer Turbulenzen.

Aus aktueller Sicht erscheint dieser Lebensentwurf auf den ersten Blick überholt - aber bei genauerem Hinsehen offenbart sich der Weg von Schwester Cuthberta als moderne Lösung, die es einer Frau in der damaligen Zeit erlaubte, ein selbstbestimmtes Leben fern von ehelichen und familiären Pflichten zu führen. Ihr besonnenes Wesen, ihr fester Wille, ihr tatkräftiges Zupacken in der Flüchtlings- und Kinderhilfe während der beiden Weltkriege

und darüber hinaus machen sie zudem zu einem unverhofften Vorbild gerade in der heutigen Zeit.

Die Autorin Dr. Meike Dahlström ist selbst Deutschösterreicherin; ihre Familie mütterlicherseits stammt aus Paternion. Sie lebt mit ihrem schwedischen Ehemann und Tierschutzhündin Lotte im Schwarzwald. Schreiben und Sprachen sind ihre große Leidenschaft.

Angaben zum Buch:

Preis: 7,50 Euro

Seitenanzahl: 152

ISBN: 978-3-7482-7631-9

Größe: 14,8 cm x 21,0 cm

Erscheinungsdatum: 03.02.2020

Eine Leseprobe sowie das Inhaltsverzeichnis gibt es auf den Seiten des tredition-Verlags.

Das Buch ist erhältlich bei [amazon.de](https://www.amazon.de) oder direkt bei [tredition.de](https://www.tredition.de); außerdem kann es in der Buchhandlung Morawa (Tiroler Straße 12, 9800 Spittal/Dr., Tel. 04762-3411) bestellt werden.





TELLUNGEN

Autor Rainer M. Osinger



Liebe Freunde, liebe Kunden,
ich möchte hier auf ein sehr zeitgemäßes "Kinderbuch" - vielmehr eigentlich ein Buch aus der Krise für ALLE Altersgruppen von mir hinweisen.

Inhalt:

Es ist wichtiger denn je, wirklich FÜREINENDER da zu sein! Wieder die kleinen Dinge des Lebens zu schätzen! Der Natur mit ganz neuen dankbaren Augen zu begegnen. Das muss bzw. darf Papa Hoppe auf Grund seiner Arbeitslosigkeit nun lernen.... Jetzt hat er auch endlich wirklich ZEIT für die Familie. Und wichtig bei der ganzen Krise - und der daraus resultierenden Arbeitslosigkeit ist für Papa Hoppe: Frage nicht nach dem WARUM - sondern dem WOFÜR!

Entschleunigung durch CORONA!
Kann man die Coronakrise tatsächlich als CHANCE sehen?
Und Arbeitslosigkeit als Gelegenheit für Neues und Gutes?

Papa Hoppe gibt jedenfalls nicht auf!

NEIN - im Gegenteil, er sucht nach neuen Wegen in seinem Leben.

Die Coronakrise bedeutet aktuell für viele von uns Arbeitslosigkeit - oder zumindest weniger Arbeit. Aber NICHT Nutzlosigkeit! Dies nun als CHANCE zu sehen, ist auch Papa Hoppe besonders wichtig!

"Papa Hoppe gibt nicht auf" Ein "Kinderbuch" für uns ALLE - von Rainer M. Osinger

**Herzliche Grüße - und bleibt gesund,
Euer Rainer M. Osinger**

Titel: Papa Hoppe gibt nicht auf

Verlag: Buchecker Verlag

Sprache: Deutsch

ISBN: 978-3-936156-21-8

Seiten: 44 - Hardcover

Zu Bestellen überall im Buchhandel
oder auch direkt über den Verlag



Weit draußen am Stadtrand steht ein kleines, rotes Haus mit einer alten Buche im Garten, einem Schuppen, einigen Hühnern im Hof und einer schwarzen Katze mit roter Nase. Umgeben ist es von einem Holzzaun mit schmiedeeisernem Tor.
In diesem Haus wohnt die Familie Hoppe: Papa Hoppe, Mama Hoppe und Marie, ihre Tochter.

KINDERBUCHVO

Titel: Bibi & Tina
Tohuwabohu Total

Autorinnen: Bettina Börgending
Wenka von Mikulicz



Inhalt: So ein Tohuwabohu! Bibi und Tina treffen einen Jungen, der von zu Hause weggelaufen ist. Doch schon bald entdeckt Bibi, dass der Junge ein Mädchen ist und Adea heißt. Adeas Onkel ist sehr stur. Bibi schafft es nicht einmal mit Hexerei, die beiden zu versöhnen.

Außerdem wird Schloss Falkenstein umgebaut, und Alex plant dort ein Musikfest. Das ist alles viel zu viel für den Grafen. Und dann auch noch das: Tina wird entführt! Am Ende wird allen klar: Dieses Tohuwabohu können alle nur gemeinsam lösen. Nur mit Hexerei kommt man nicht weit.

Viel Spaß beim Lesen wünscht euch Magdalena Neumann, 4. Klasse, VS Feistritz / Drau





DRSTELLUNGEN

Titel: Die kleine Hexe

Autor: Offried Preussler



Inhalt: Die kleine Hexe ist leider erst einhundertbierundzwanzig Jahre alt und wird deshalb von den großen Hexen noch nicht für voll genommen. Wenn sie schon keine große Hexe ist, will sie doch wenigstens eine gute sein. Mit diesem Entschluss beginnt ein aufregender Wirbel.

Viel Spaß beim Lesen wünscht euch
Ella Tranchitzker, 3. Schulstufe, VS
Paternion.



Babygratulationen



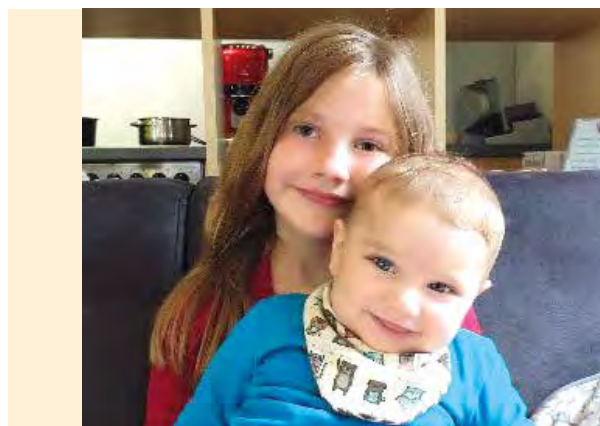
Matteo, geb. am 09. November 2019
Sohn von Brigitte und Christian **Formann-Uschnig**
Paternion



Emir, geb. am 21. November 2019
Sohn von Rukiye und Sait **Yilmaz**
Feistritz/Drau



Lena, geb. am 28. November 2019
Tochter von Kristin und Wolfgang **Spanz**
Duel



Johannes David, geb. am 14. Dezember 2019
Sohn von Kerstin **Oberrauner** und Marcus **Brandstätter**
Neu-Feffernitz



Lara, geb. am 23. April 2017, Mathéo, geb. am 09. Dezember 2019 – Tochter und Sohn von
Mag. Birgit **Zauchner** und Fabien **Puillon**, Paternion



Rosalie, geb. am 08. Feber 2020
Tochter von Elisabeth **Amann** und Thomas **Wallner**
Neu-Feffernitz



Babygratulationen



Leno, geb. am 21. Feber 2020
Sohn von Sabrina und Gerald **Zimmermann**
Feistritz/Drau



Aurelia Elisabeth, geb. am 12. März 2020
Tochter von Theres **Janisch** und Thomas **Auer**
Paternion



David, geb. am 22. März 2020
Sohn von Celina **Warmuth** und Ing. Robert **Gärtner**
Feistritz/Drau



Valentino, geb. am 22. März 2020
Sohn von Tamara und Stefan **Grilz**
Kamering



Anton Lukas, geb. am 23. März 2020
Sohn von Valentina und Mag. Lukas **Mayer**
Neu-Feffernitz



Paul, geb. am 04. April 2020
Sohn von Lisa und Christian **Grillenberger**
Feistritz/Drau

Babygratulationen



Julian, geb. am 01. April 2020
Sohn von Maria und Dominik **Wieland**
Neu-Feffernitz



Melinda, geb. am 28. April 2020
Tochter von Charlene und David **Kampitsch**
Paternion

Hochzeiten und Hochzeitsjubiläen



Am 15. Februar 2020:
Evelin **Moschitz** und Dietmar **Lagger**
Neu-Feffernitz



Am 20. Februar 2020:
Julia **Feichter** und Timo **Sander**
Neu-Feffernitz

Am 05. Mai 2020:
Mag.rer.soc.oec. Katharina **Stimniker** und Oliver **Kochan**
Feistritz/Drau



Hochzeiten und Hochzeitsjubiläen



Am 22. Februar 2020:
Szilvia **Foki** und Rupert **Pichler**
Paternion



Am 30. Mai 2020:
Nadine **Kindrat** und Erwin Oliver **Schuster**
Ferndorf



Am 20. Juni 2020 :
Jacqueline Marianne **Lotina** und Siegfried **Arbeiter**
Nikelsdorf



Diamantene Hochzeit am 14. Mai 2020
Helga und Peter **Gradnitzer**,
Paternion

Goldene Hochzeit am 02. Mai 2020:
Barbara und Hans **Steiner**
Feistritz/Drau

Eiserne Hochzeit am 11. April 2020:
Frieda und Walfried **Wohein**
Feistritz/Drau

Goldene Hochzeit am 14. März 2020:
Maria und Johann **Bürger**
Feistritz/Drau

Geburtstagsjubiläen



95. Geburtstag
Frau Gertrud **Nageler**, Feistritz/Drau



93. Geburtstag:
Herr Wilhelm **Windisch**, Feistritz/Drau



92. Geburtstag:
Frau Margarethe **Huber**, Feistritz/Drau



92. Geburtstag:
Herr Leopold **Uttner**, Paternion



92. Geburtstag:
Herr Karl **Hörnler**, Feistritz/Drau



92. Geburtstag:
Frau Elisabeth **Oberlerchner**, Feistritz/Drau



Geburtstagsjubiläen



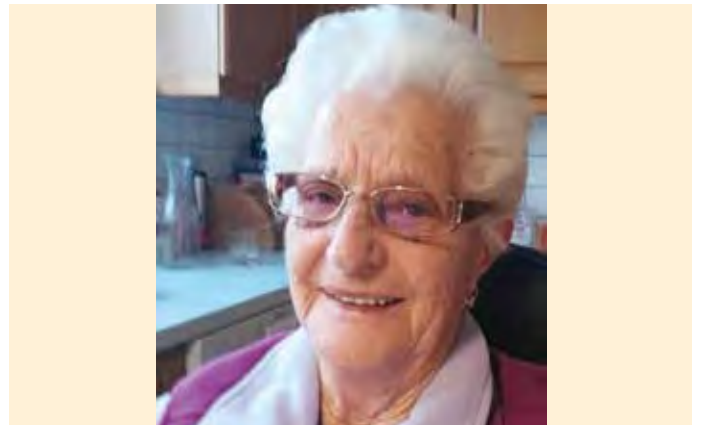
92. Geburtstag:
Frau Rosalia **Nigerl**, Feistritz/Drau



91. Geburtstag:
Frau Margarethe **Moritz**, Feistritz/Drau



90. Geburtstag:
Frau Margit **Lexner**, Feistritz/Drau



90. Geburtstag:
Frau Ingeborg **Reiner**, Neu-Feffernitz



90. Geburtstag:
Frau Mathilde **Aigner**, Feistritz/Drau



80. Geburtstag:
Herr Hermann **Neuhold**, Feistritz/Drau

Geburtstagsjubiläen



80. Geburtstag:
Herr Rudolf **Müller**, Feistritz/Drau



80. Geburtstag:
Herr Erhard **Osinger**, Kamering



80. Geburtstag:
Frau Aloisia **Kapeller**, Feistritz/Drau



75. Geburtstag:
Frau Frieda **Taurer**, Feistritz/Drau



MALEREI - DESIGN
PELLIZZARI
FASSADENGESTALTUNG
IHR KÄRNTNER MALERMEISTER

e-mail: pellizzari@aon.at www.pellizzari.at

9711 Paternion 59 · Tel. 0664 / 13 63 758 · Fax 04245 / 64 40

BRANKO
Top-Spenglerei und Lackiererei!

- Oldtimer-Restaurierung - Mercedes
- Unterboden- & Hohlraumschutz



Bravo Branko!

Bergstraße 14
9710 Mühlboden
Tel./Fax: 0 42 45 / 24 38
Mobil: 0699 / 122 69 292

Branko Stoilkovic



Wir gratulieren weiters ...

*Hertzliche
Gratulation*

Zum 98. Geburtstag:

Herr Josef **Kraßnitzer**, Feistritz/Drau

Zum 97. Geburtstag:

Frau Johanna **Tschernutter**, Feistritz/Drau

Zum 95. Geburtstag:

Herr Oswald **Wohlmuth**, Feistritz/Drau

Zum 92. Geburtstag:

Frau Olga **Amlacher**, Feistritz/Drau

Frau Katharina **Steinwender**, Feistritz/Drau

Zum 91. Geburtstag:

Frau Romana **Rauter**, Paternion

Zum 85. Geburtstag:

Frau Elisabeth **Novak**, Feistritz/Drau

Frau Rosina **Misun**, Pöllan

Herrn Friedrich **Gailberger**, Feistritz/Drau

Zum 80. Geburtstag:

Herrn Richard **Strauß**, Mühlboden

Frau Waltraud **Fritz**, Feistritz/Drau

Herrn Hermann **Oberrauter**, Feistritz/Drau

Herrn Wilhelm **Pfeiffer**, Neu-Feffernitz

Herrn Adolf **Purgstaller**, Feistritz/Drau

Frau Erika **Brandstätter**, Feistritz/Drau

Frau Waltraud **Reiter**, Paternion

Herrn Karl **Glanzer**, Pöllan

Herrn Josef **Rückl**, Feistritz/Drau

Zum 75. Geburtstag:

Herrn Hans **Bachmann**, Feistritz/Drau

Frau Helga **Hammerlik**, Kamering

Herrn Peter **Keim**, Feistritz/Drau

Frau Lilli **Weitzel**, Neu-Feffernitz

Herrn Maximilian **Joham**, Feistritz/Drau

Zum 70. Geburtstag:

Herrn Otto **Bindics**, Feistritz/Drau

Frau Ilse **Kahlhofer**, Nikelsdorf

Herrn Peter **Hinteregger**, Neu-Feffernitz

Frau Annemarie **Nuck**, Neu-Feffernitz

Herrn Herbert **Stattmann**, Neu-Feffernitz

Herrn Manfred **Engel**, Nikelsdorf

Herrn Helmut **Proksch**, Paternion

Frau Brigitte **Kronawetter**, Mühlboden

Frau Irma **Purat**, Feistritz/Drau

Frau Gertraud **Brandstätter**, Paternion

Frau Gertrude **Düregger**, Neu-Feffernitz

Frau Kornelia **Ihm**, Paternion

Frau Katharina **Madritsch**, Neu-Feffernitz

Frau Rahime **Kljajic**, Neu-Feffernitz

Frau Erna **Santer**, Paternion

Herrn Herbert **Jonach**, Feistritz/Drau

Herrn Reinhold **Simonitsch**, Feistritz/Drau

Herrn Heinrich **Beißwänger**, Paternion

Herrn Walter **Cwioro**, Paternion

Frau Ernestine **Mainhardt**, Feistritz/Drau

Herrn Erich **Pötscher**, Mühlboden

Frau Renate **Steiner**, Neu-Feffernitz

Einkaufsgutschein der Marktgemeinde Paternion

MARKTGEMEINDE
PATERNION



Mit jedem Einkauf in der Marktgemeinde Paternion stärken Sie die heimische Wirtschaft und helfen somit die Lebensqualität und Kaufkraft in unserer Gemeinde zu erhalten. Einzulösen bei den gekennzeichneten Betrieben!

Unser Gutschein kann mehr...

*...er stärkt
unsere Region!*



Jeder Gutschein hat einen Wert von EUR 10,00 und ist im Gemeindeamt Paternion (Kassa - Zimmer Nr. 5) sowie im Mobilitätsbüro in Feistritz/Drau erhältlich.

Nachstehend finden Sie die derzeit aktuelle Liste der teilnehmenden Geschäfte. Die teilnehmenden Betriebe erkennen Sie auch an der Kennzeichnung direkt im Geschäftslokal. Sie können sich auch online unter www.paternion.gv.at über die Geschäfte und die angebotenen Leistungen informieren.

ABC Autbedarfcenter, Neu-Feffernitz
Adeg Winkler, Mühlboden
Apotheke, Feistritz/Drau
Bäckerei Weissensteiner, Feistritz/Drau
Billa, Feistritz/Drau
Bipa, Feistritz/Drau
Blumen Wastl, Feistritz/Drau
Da Friseur, Paternion
Drautalforst, Feistritz/Drau
Drei Mühlen, Neu-Feffernitz
Elektro Amenitsch, Feistritz/Drau
Elektro Scheidenberger, Feistritz/Drau
Fähnrich Autbedarf, Neu-Feffernitz
Fetz, Feistritz/Drau
Fleischerei Sandriesser, Feistritz/Drau
Gerdie OG, Feistritz/Drau
Glaserei Gasser, Feistritz/Drau

Haarsalon Andrea, Feistritz/Drau
HAARScharf Elite, Feistritz/Drau
Hair Styling Barbara, Feistritz/Drau
Kahlhofer Autohaus, Paternion
Lidl, Feistritz/Drau
LIMI-Arbeitsbekleidung, Feistritz/Drau
Manu's Frisierstube, Feistritz/Drau
NKD, Feistritz/Drau
Orthopädie Kutschera, Feistritz/Drau
Papiergenuss Chiarabilli, Feistritz/Drau
Playnet KG, Feistritz/Drau
Post-Partner Polczer, Paternion
Spar, Feistritz/Drau
T & G, Feistritz/Drau
Unser Lagerhaus, Feistritz/Drau
Zentral, Feistritz/Drau



www.paternion.gv.at